Fort-
schreibung

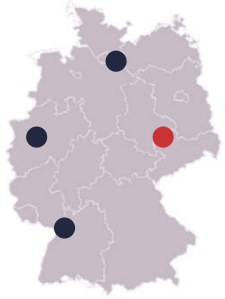
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Stadt Peine

1. Arbeitskreissitzung: Analyseergebnisse

Dipl.-Geogr. Lucas Beyer

STADT+HANDEL

bundesweit tätig für öffentliche und private Auftraggeber



Einzelhandel und Stadtentwicklung

- **Markt- und Standortanalysen**
- **Städtebauliche Entwicklungskonzepte**
- **Citymanagement und Stadtmarketing**
- **Stadtstrategien und urbane Ökonomien**

Team: rd. 80 Mitarbeiter

- Raum- und Stadtplaner
- (Wirtschafts-) geographen
- Sozial- und Kultur-wissenschaftler
- Handelsimmobilien-kaufleute
- Fachbezogene Kooperationen

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Konzeptbausteine

Rahmenbedingungen, Analyse

Trends im Einzelhandel

Angebotsanalyse	Nachfrageanalyse	Städtebauliche Analyse
Bestandserhebung Sekundärstatistik Befragungen Expertengespräche	Sekundärstatistik Kundenherkunftsanalyse	Bestandsanalyse Sekundärstatistik

Bewertung | Stärken-Schwächen-Darstellung

Leit-linien

Entwicklungsprognose | Entwicklungszielstellungen

absatzwirtschaftlich	räumlich

Konzeption

Räumlich-funktionales Einzelhandelskonzept

Zentren Nahversorgung Sonderstandorte	Sortimentsliste	Steuerungsleitsätze

Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen

Beteiligung und Kommunikation | Ergebnispräsentation

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Konzeptbausteine

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Einführung

Einzelhandelskonzept als Instrument der Stadtentwicklung

Das Einzelhandelskonzept…

- … dient als Grundlage zur **räumlichen Steuerung von Einzelhandelsbetrieben**
- … hat die Zielstellung: **Entwicklung, Schutz und Stärkung der Zentren und der Nahversorgung**
- … dient der **Vermeidung von Fehlentwicklungen außerhalb der Zentren**
- … benennt **Entwicklungs- und Tabubereichen** (Wo soll Handel stattfinden?)
- … trifft Aussagen dazu, **wo** soll **welches Sortiment** zulässig sein
- … ist außerhalb der Verwaltung nur **bindend**, wenn es z.B. durch Bauleitpläne umgesetzt wird
- … schafft zusätzliche Rechts- und Investitionssicherheit
- … ist eine Basis für eine „aktive" Standortentwicklung

Verwendete empirische Erhebungsbausteine

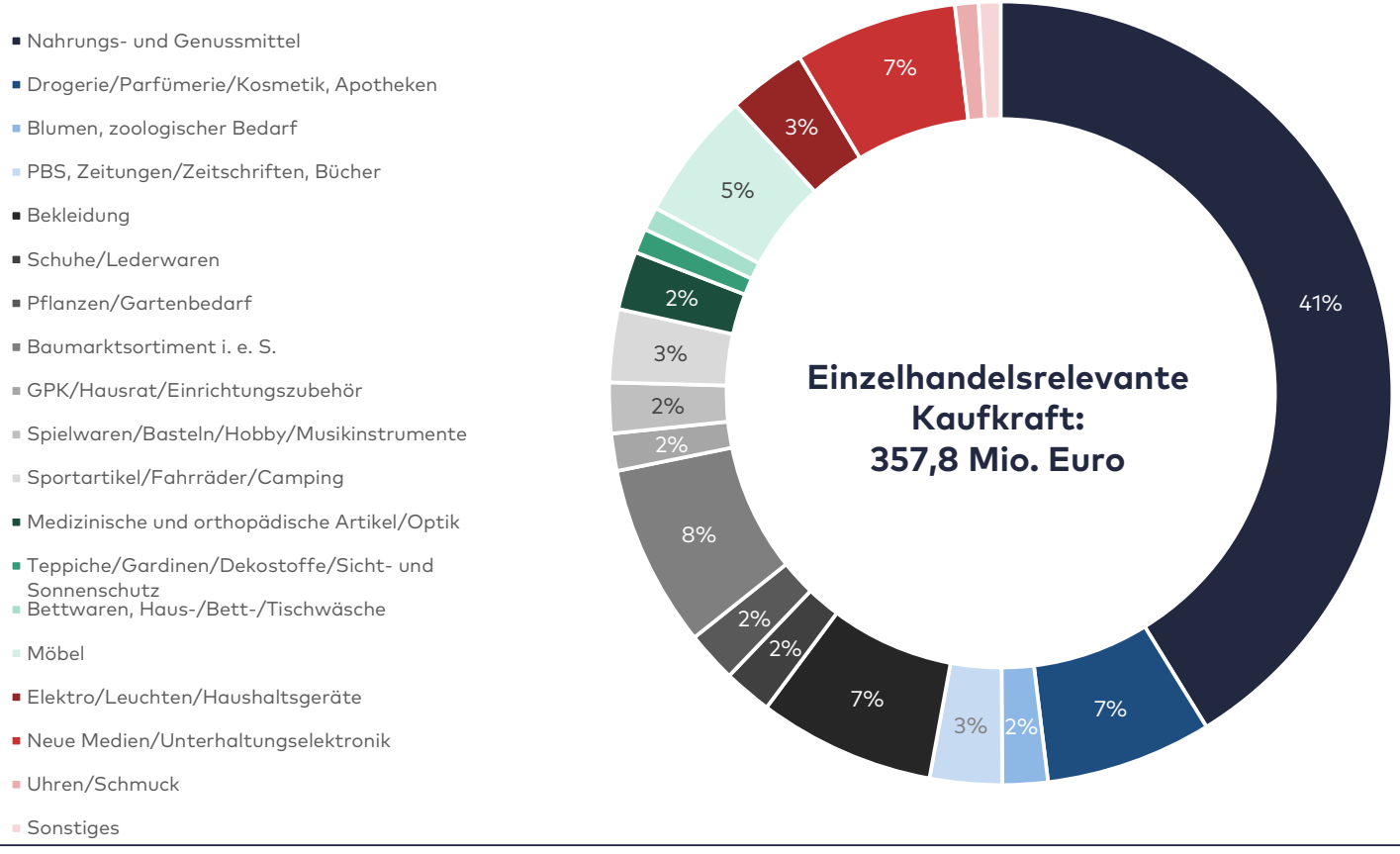
Baustein	Datengrundlage	Zeitraum	Methode	Inhalt
Bestands-erhebung	Erhebung durch Stadt + Handel	Februar 2023	Überprüfung Bestandsdaten	Standortdaten, Verkaufsfläche und Sortimente aller Einzelhandelsbetriebe, städtebauliche Analyse, zentrenergänzende Funktionen, Leerstände
Händler-befragung	Befragung durch Stadt + Handel	Februar 2023	Onlinebefragung (Rücklauf: n = 40; 27,6 %)	Umsatzherkunft/Einzugsbereiche, Geschäfts-/ Umsatzentwicklung, Standorteinschätzung, Angebotslücken, Stärken-Schwächen-Analyse
Online-Bürgerbefra gung	Befragung durch Stadt + Handel	Februar 2023	Standardisierte Online-Befragung, verschiedene Bewerbung (Rücklauf: n = 939)	Einkaufsorientierung, Angebotslücken, Einschätzung zum Einzelhandelsstandort, Stärken-Schwächen-Analyse
Kundenher-kunfts-erhebung	Erhebung durch Stadt + Handel	Februar 2023 August/Sep. 2023	Auslage von Zählformularen in Einzelhandelsbetrieben in Peine (Rücklauf: n = 11)	Kundenherkunft, Einzugsbereiche
Sekundär-statistische Analysen	Kaufkraftzahlen der IfH	2022	Ermittlung des Nachfragepotenzials in Peine	Berechnung der Umsatzwerte durch S+H auf Basis branchen- und betriebsüblicher Kennwerte der Fachliteratur und aus Unternehmensveröffentlichungen (u.a. EHI Handel aktuell, Factbook Einzelhandel, laufende Auswertung der LM-Zeitung)
Qualitative Interviews	Interviewführung durch Stadt + Handel	Mai/Juni 2023	Interviews mit 13 Akteuren	Aktuelle Herausforderungen für den Einzelhandel in Peine, Einschätzung zur Einzelhandelsstruktur und -entwicklung, Einzugsbereiche, Zentrenentwicklung

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Gesamtstadt

Nachfrageanalyse

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Peine



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kaufkraft: Institut für Handelsforschung (IFH) 2022;

Nachfragesituation

Einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau in Peine und Umgebung

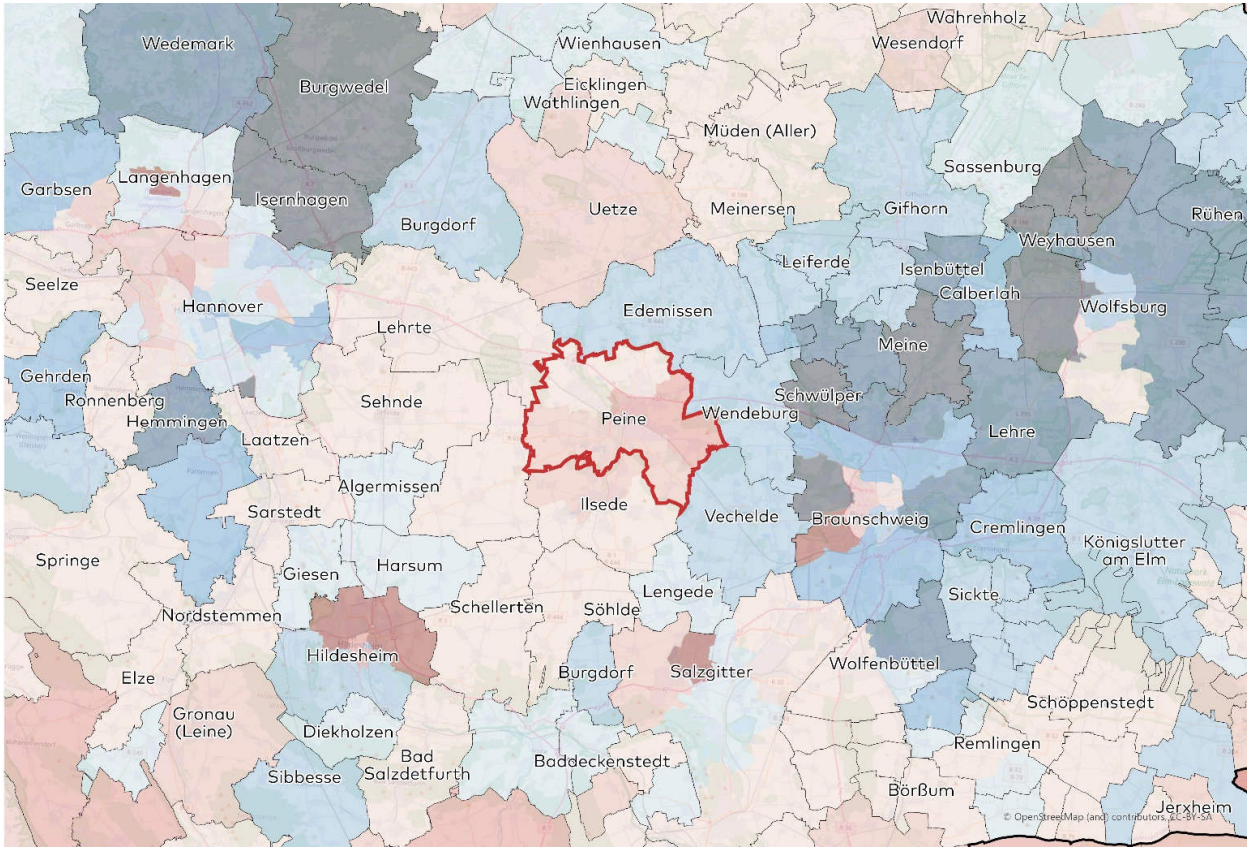
Administrative Grenzen

- Untersuchungskommune
- Bundesland
- Kommune

Einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau

- unter 80,0
- 80,1 - 85,0
- 85,1 - 90,0
- 90,1 - 95,0
- 95,1 - 100,0
- 100,1 - 105,0
- 105,1 - 110,0
- 110,1 - 115,0
- 115,1 - 120,0
- über 120,0

10 km



Kaufkraftniveau	
Peine	96
Niedersachsen	99
Deutschland	100

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kaufkraft: IFH Retail Consultants GmbH 2022; Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2018, Digital Data Services GmbH (DDS) 2014; Kaufkraft auf Ebene der PLZ5-Gebiete.

Betriebs- und Verkaufsflächenausstattung

Einzelhandelsbestand in Peine

Administrative Grenzen

- Kommune

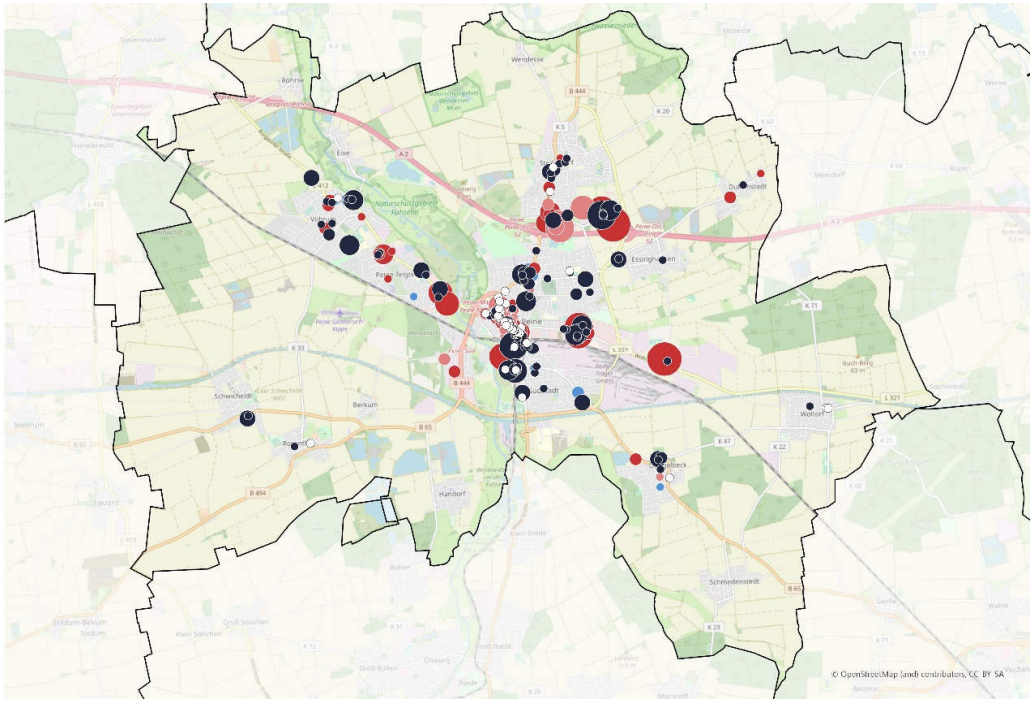
Funktion

- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

Betriebsgrößenstruktur in m²

- unter 100 m²
- 100 - 399 m²
- 400 - 799 m²
- 800 - 1.499 m²
- 1.500 - 2.499 m²
- 2.500 - 4.999 m²
- ab. 5.000 m²

1.000 m

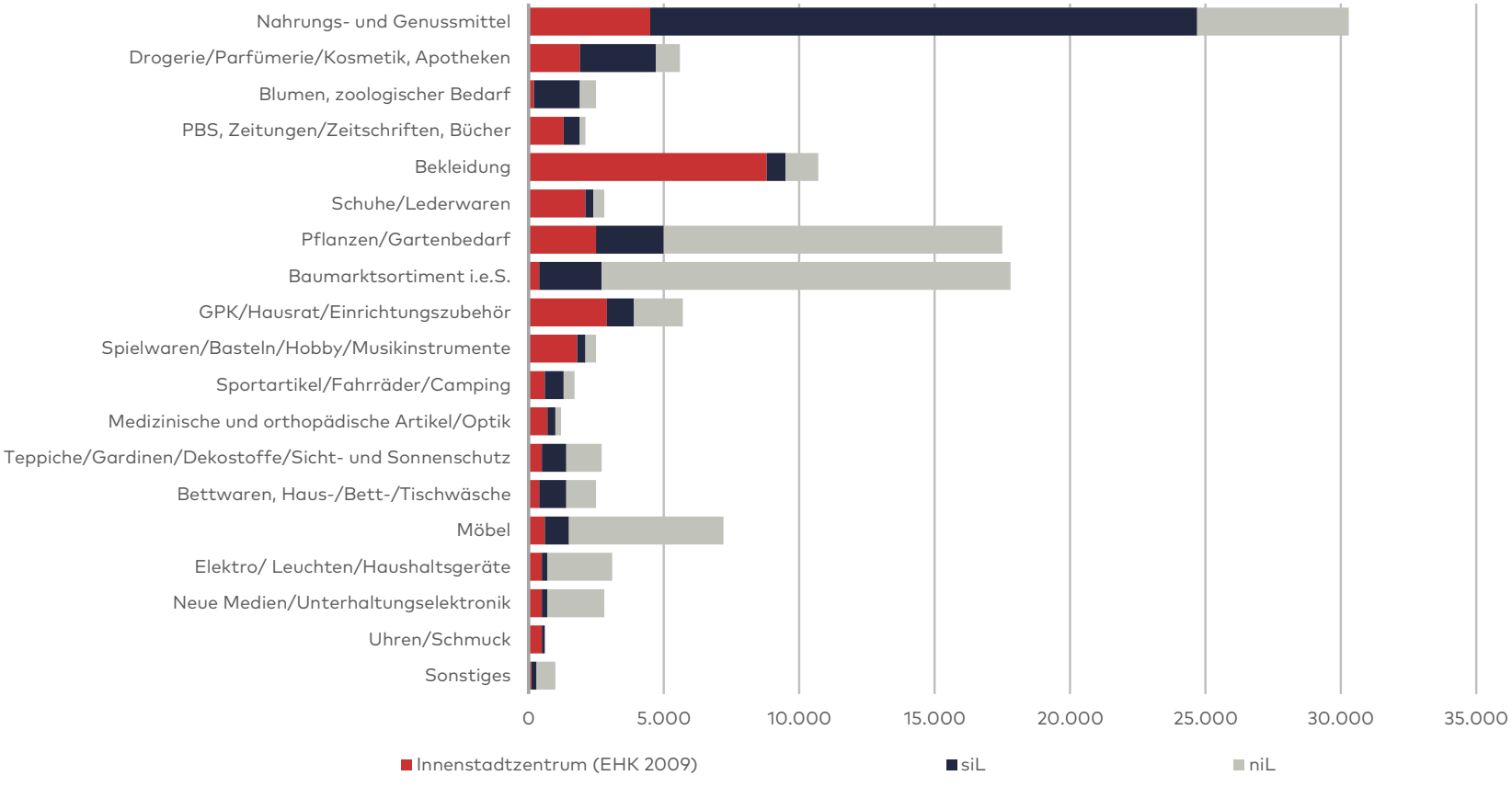


Strukturdaten	2009	2016	2023
Anzahl der Betriebe	399	339	283 (-29,1 %, -16,5 %)
Gesamtverkaufs-fläche in m²	120.500	122.900	119.700 (-0,7 %, -2,6 %)
Einwohner	49.691	49.653	52.110 (+4,9%, +4,9 %)
Verkaufsflächen-ausstattung in m² je Einwohner	2,42	2,48	2,30

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Einwohner: Stadt Peine (Stand: 30.11.2022); Kartengrundlage: Stadt Peine,

Betriebs- und Verkaufsflächenausstattung

Einzelhandelsbestand in Peine nach Warengruppen und Lagebereichen



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Verkaufsfläche: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; IZ-Abgrenzung: EHK Peine 2009; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Einzugsgebiet

Ergebnisse Kundenherkunftsanalyse

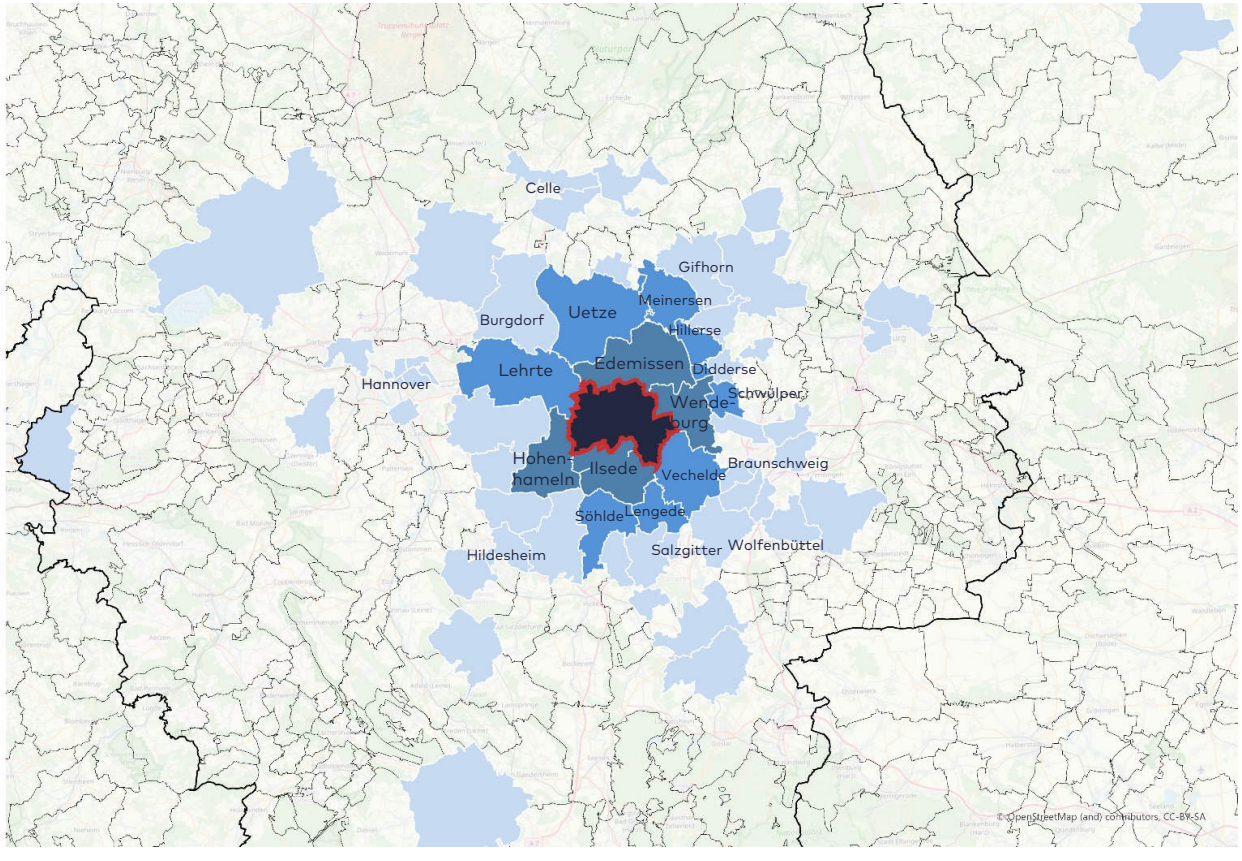
Administrative Grenzen

- Untersuchungskommune
- Kommunen
- Bundesland

Kundenherkunftskoeffizient in %

- unter 0,1
- 0,1 - 0,99
- 1,0 - 4,99
- ab 5,0

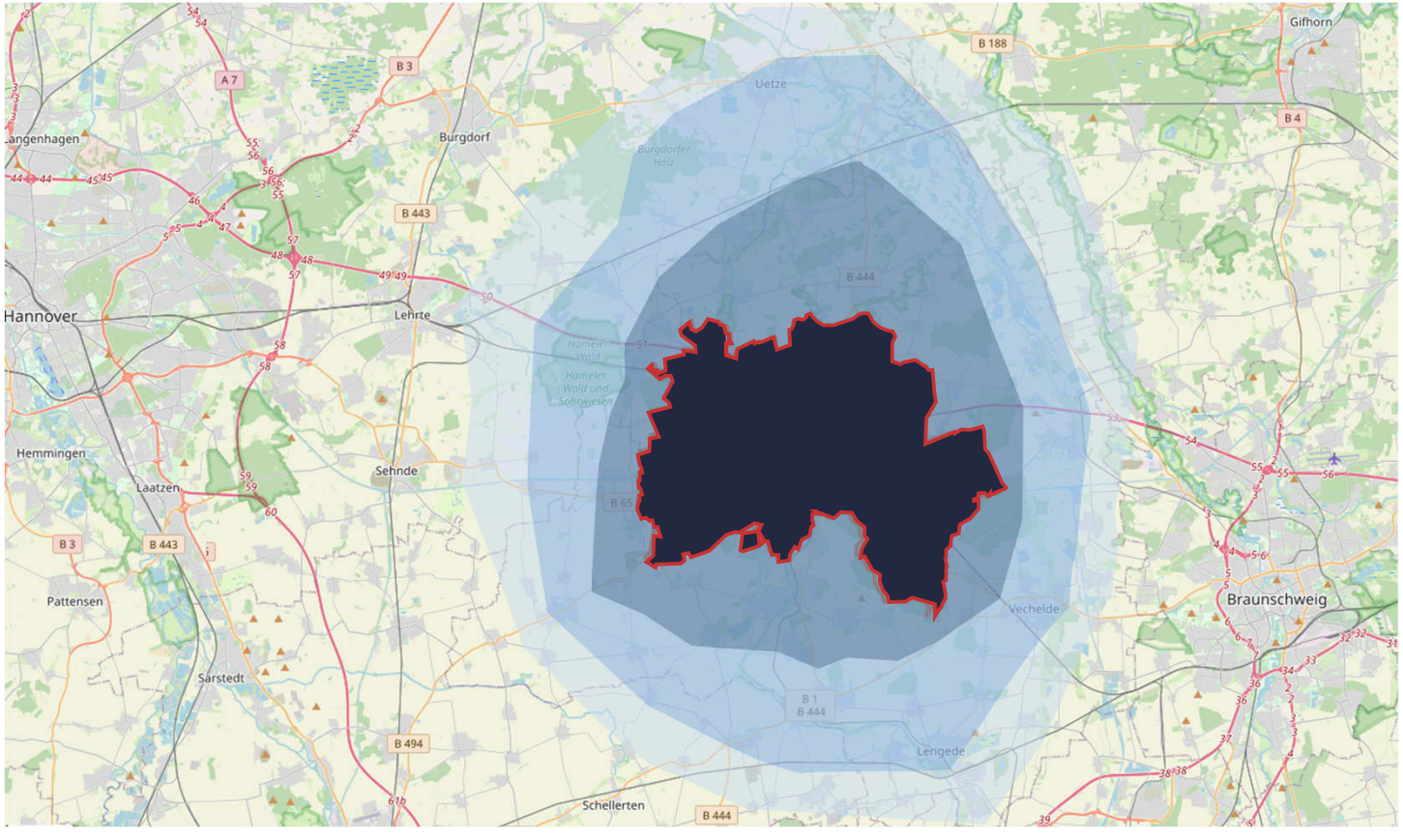
10 km



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2018, OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Einzugsgebiet

Einzugsgebiet von Peine



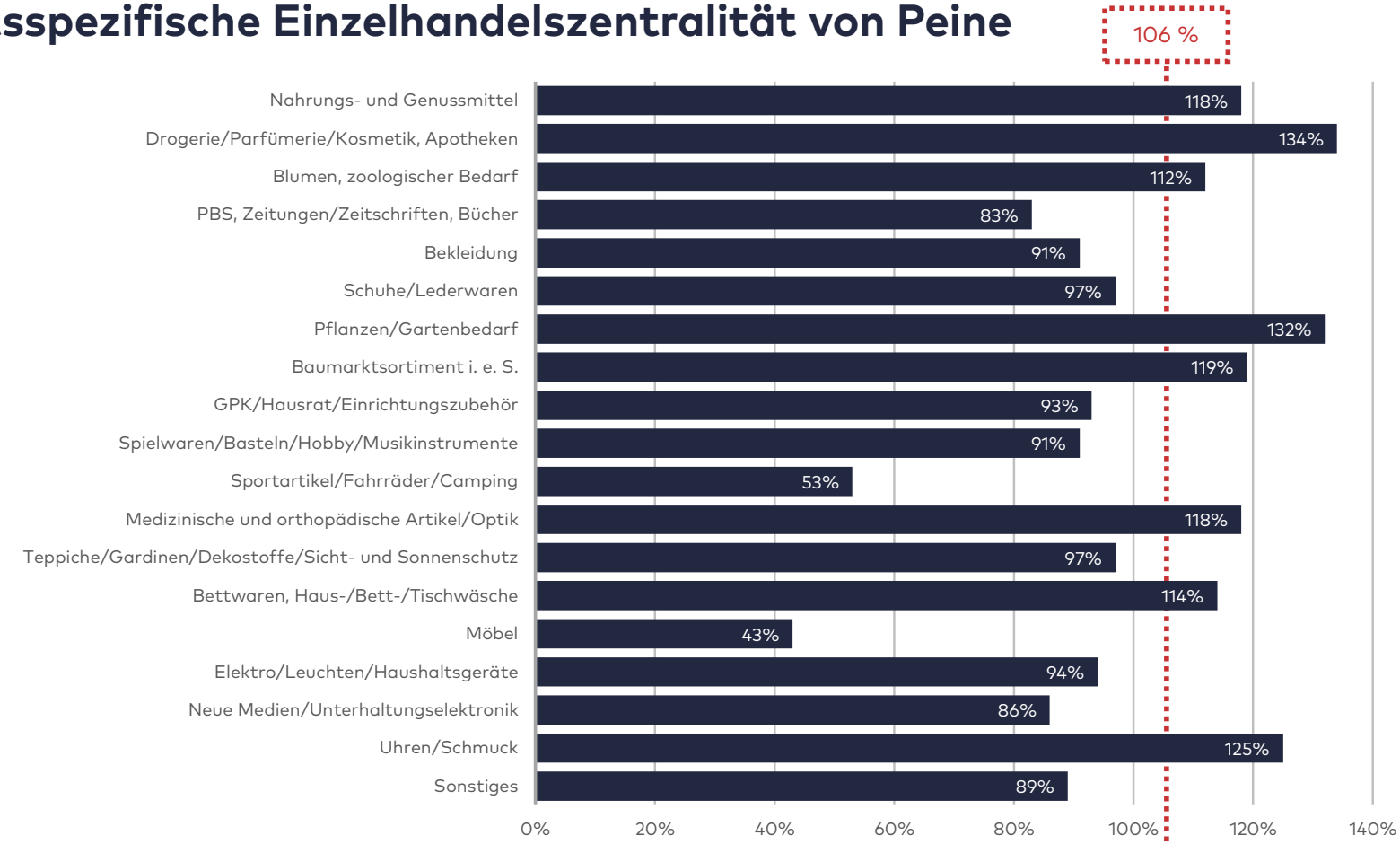
Einzugsgebiet

- Zone I (Stadt Peine)
- Zone II
- Zone III
- Zone IV

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2018, OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Zentralität

Sortimentsspezifische Einzelhandelszentralität von Peine



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Zentren

Zentren- und Standortstruktur

Hierarchie- und Funktionsstufen Stadt Peine

Administrative Grenzen

Kommune

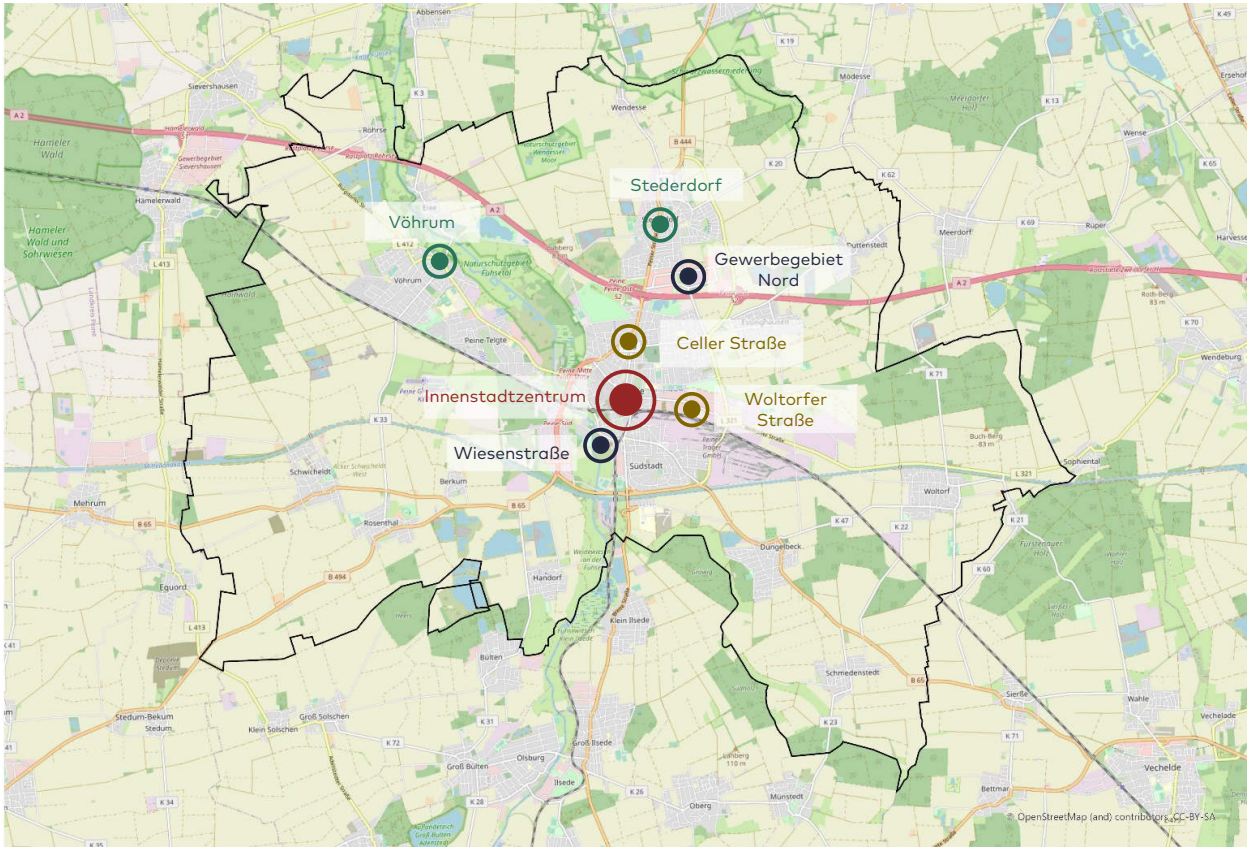
Zentraler Versorgungsbereich Innenstadtzentrum

Standortbereiche, die 2009 die Kriterien an einen zentralen Versorgungs-bereich erfüllten

Sonderstandorte EHK 2009

Weitere Einzelhandels-agglomerationen mit Nahversorgungsfunktion, ohne Funktions-zuweisung im EHK 2009

1.000 m

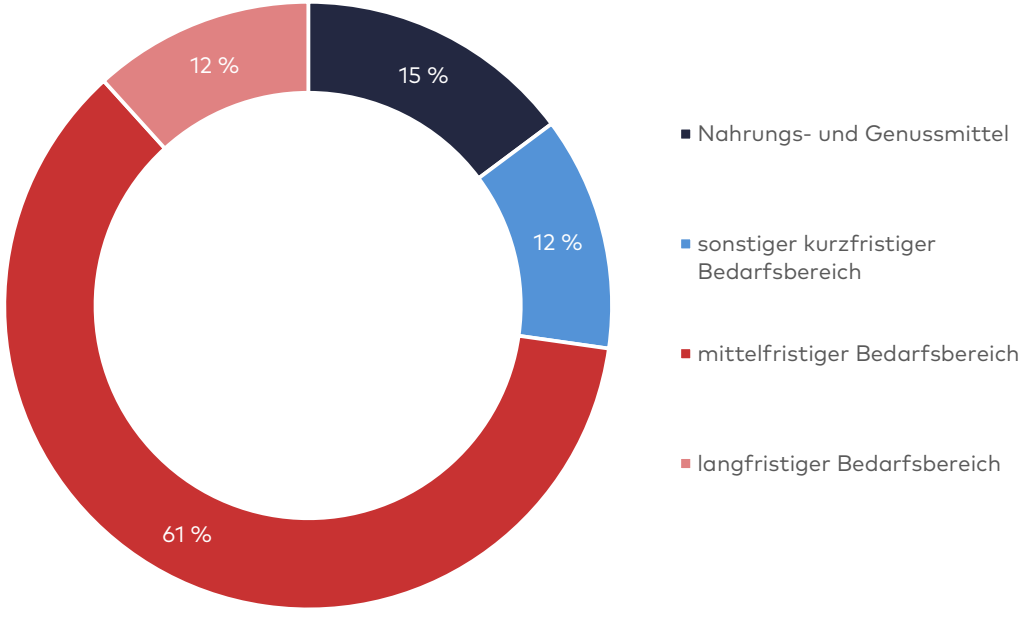


Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

ZVB Innenstadtzentrum Peine

Städtebauliche Analyse

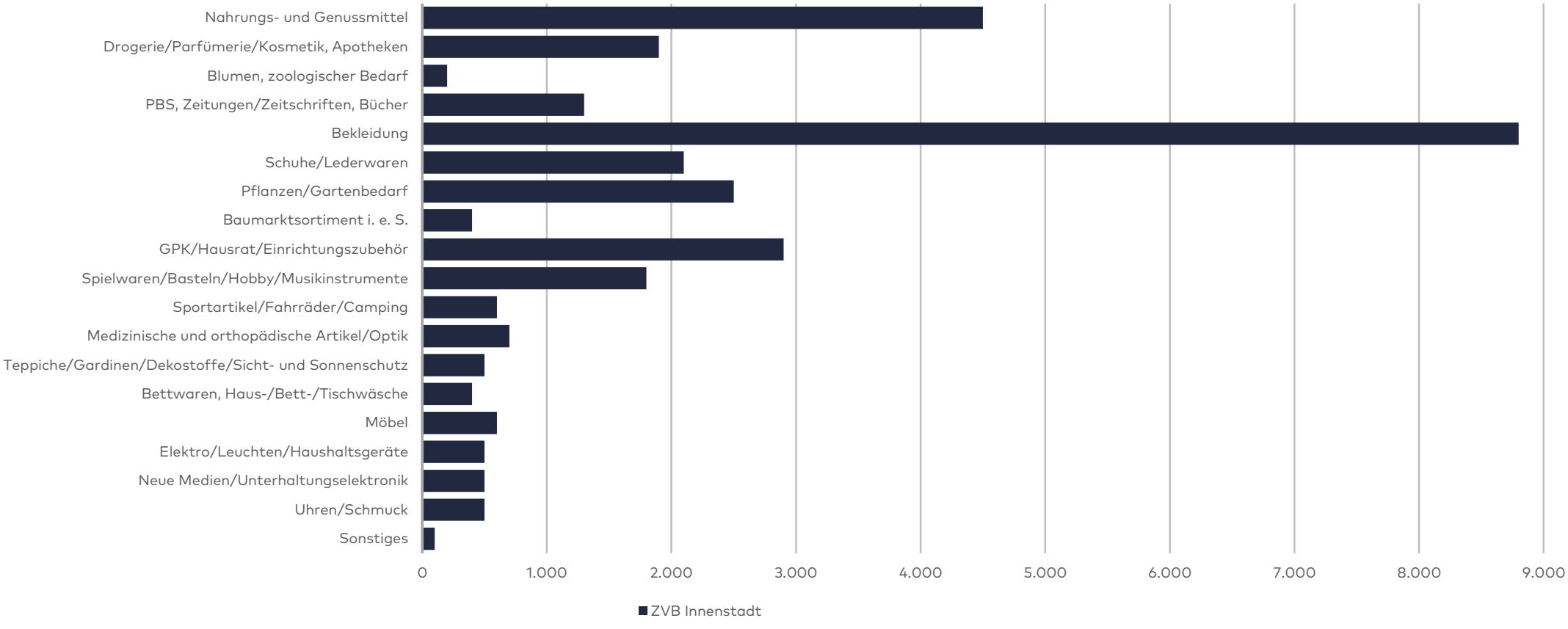


Vergleichsdaten	2009	2016	2023	Entwicklung zu 2009/16
Anzahl der Betriebe	194	179	145	-25,3 %; -19,0 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	39.300	32.600	31.205	- 20,6 %; -4,3 %
Leerstände	27	37	45	+ 66,7 %; 21,6 %
Zentrenergänzende Funktionen	323	-	178	- 44,9 %

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Bestandsdaten REHK Braunschweig 2017; Einwohner: Stadt Peine (Stand: 30.11.2022); Kartengrundlage: Stadt Peine, Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Angebotssituation Innenstadtzentrum Peine



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

ZVB Innenstadtzentrum Peine

Städtebauliche Analyse

Funktion

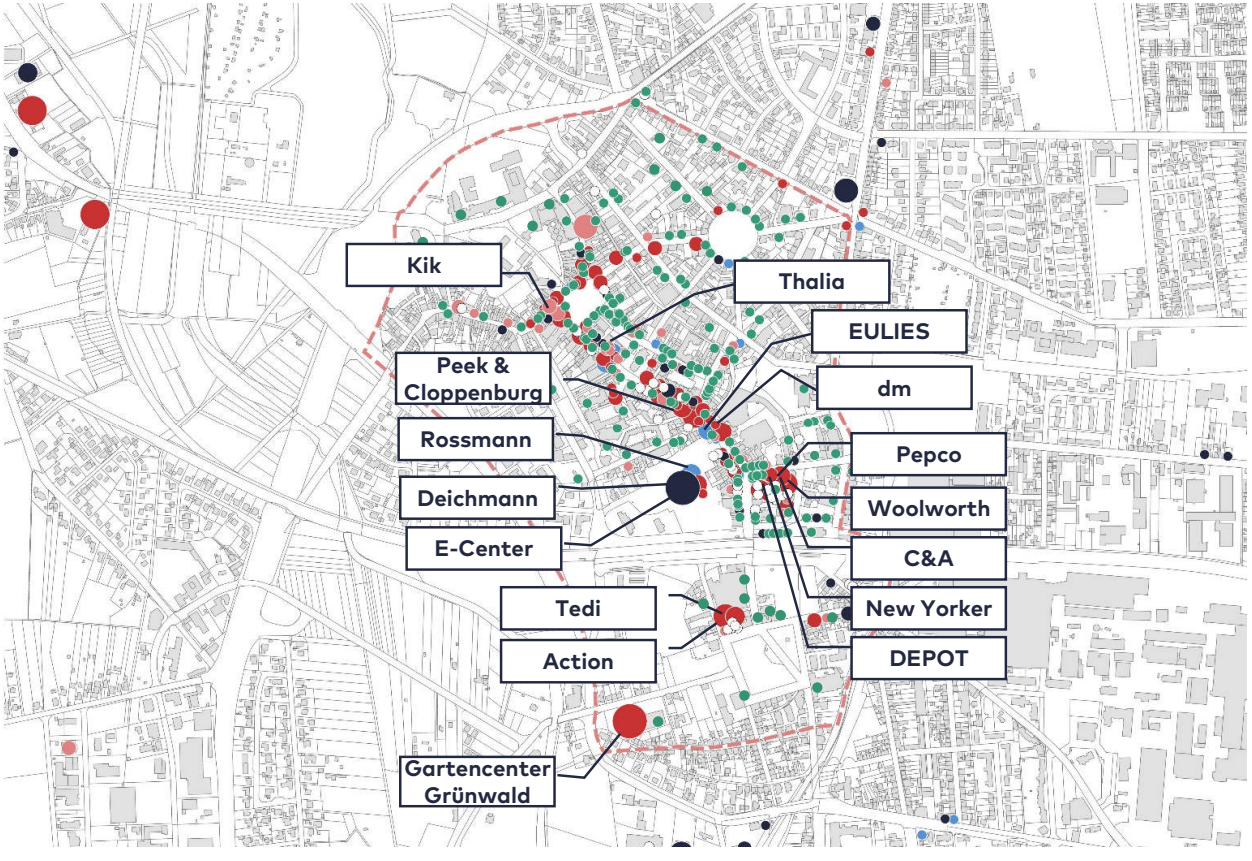
- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

Betriebsgrößenstruktur in m²

- unter 100 m²
- 100 - 399 m²
- 400 - 799 m²
- 800 - 1.499 m²
- 1.500 - 2.499 m²
- 2.500 - 4.999 m²
- ab. 5.000 m²

Zentren- und Standortabgrenzungen

- ZVB-Abgrenzung 2009/2010



Bewertungskriterien

Räumliche Integration	○ ○ ●
Verkehrliche Erreichbarkeit	○ ○ ●
Versorgungsfunktion	○ ○ ●
Einzelhandelsbesatz	○ ● ●
Branchenmix und Betriebsgrößenstruktur	○ ○ ●
Zentrenergänzende Funktionen	○ ○ ●
Städtebauliche Struktur	○ ● ●
Städtebauliches Erscheinungsbild	○ ● ●
Markante Entwicklungen seit 2009	↑
Entwicklungsperspektive (Zukunftsperspektive)	↑
Gesamtbewertung	○ ● ●

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Städtebauliche Analyse

Innenstadtzentrum – Abgrenzung ZVB Bestand

Funktion

- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarf
- mittelfristiger Bedarf
- langfristiger Bedarf
- Zentrenergänzende Funktion
- Leerstand

Betriebsgrößenstruktur in m²

- unter 100 m²
- 100 - 399 m²
- 400 - 799 m²
- 800 - 1.499 m²
- 1.500 - 2.499 m²
- 2.500 - 4.999 m²
- ab. 5.000 m²

Zentren- und Standortabgrenzungen

- ZVB-Abgrenzung 2009/2010

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet; * bezogen auf Gesamtstadt; ** Leerstandsquote.

Hauptlage (u.a. Breite Str., Gröpern, Bahnhofstr. Marktplatz, Lindenquartier)

- hoher städtebaulich-funktionaler Zusammenhang (u. a. hohe Handelsdichte, dichte Bebauung)
- Bündelung von Einzelhandelsnutzungen mit Magnetwirkung
- geprägt durch frequenzsteigernde und frequenzabhängige Nutzungen

Nebenlage (u.a. Marktstraße, Echternstraße, Echternplatz)

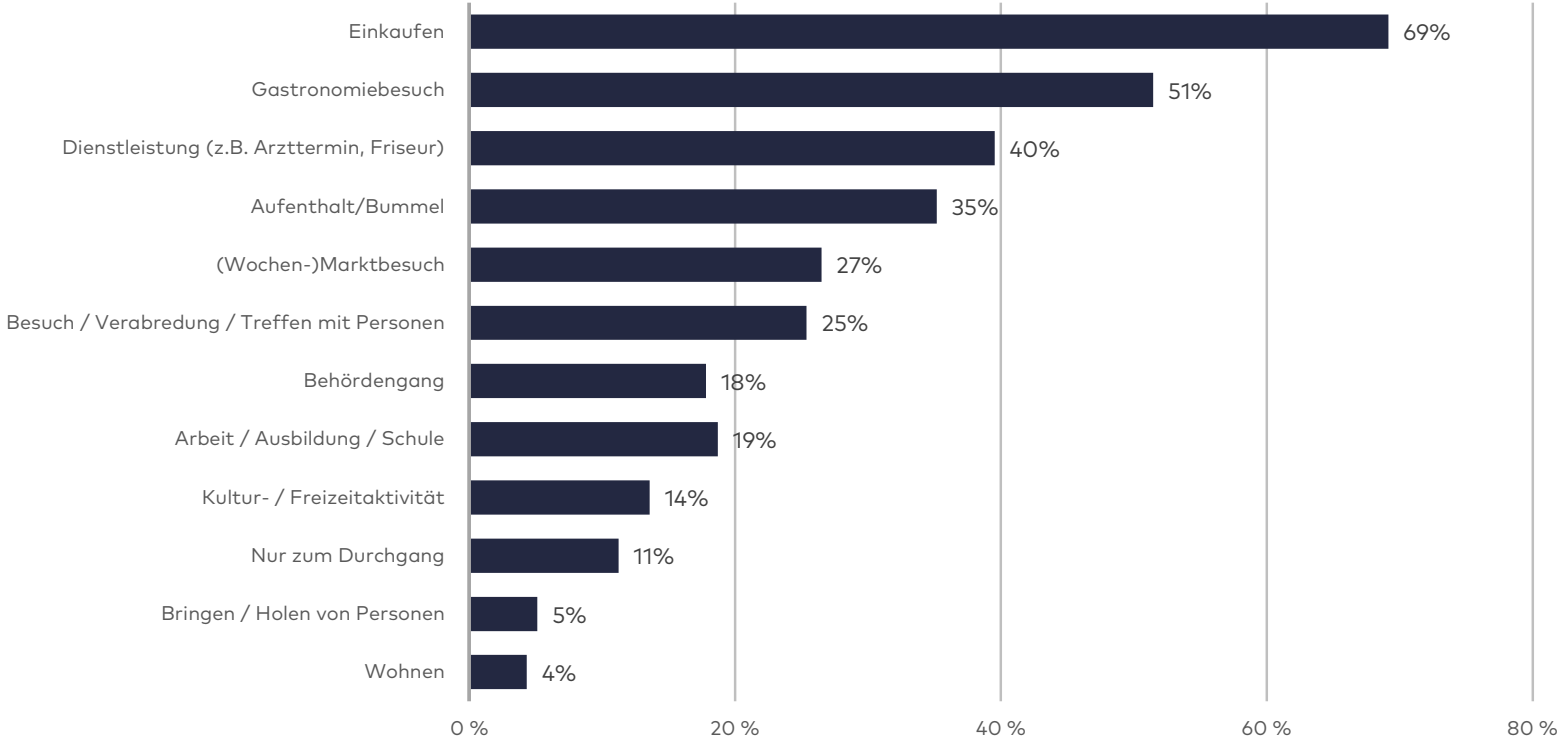
- geprägt durch weniger frequenzbedeutsame Nutzungen (stärkerer Fokus Zieleinkauf, geringerer Filialisierungsgrad)
- schwächerer städtebaulich-funktionaler Zusammenhang (u. a. geringere Handelsdichte)
- Teilweise abnehmende Angebotsqualität
- Auslaufende Lauflage
- Fehlen eines Magnetbetriebes
- Problem u.a. fehlende Knochenstruktur

Ergänzungsbereich (u.a. Beethovenstraße, Schützenstraße, Hagenmarkt, Winkel, Windmühlenwall, Am Amtshof)

- deutlich untergeordnete Handelsfunktion (funktionale Ergänzung)
- Schwerpunktraum für zentrenergänzende Funktionen

Online-Befragung der Bürger

Weshalb besuchen Sie üblicherweise die Innenstadt von Peine?



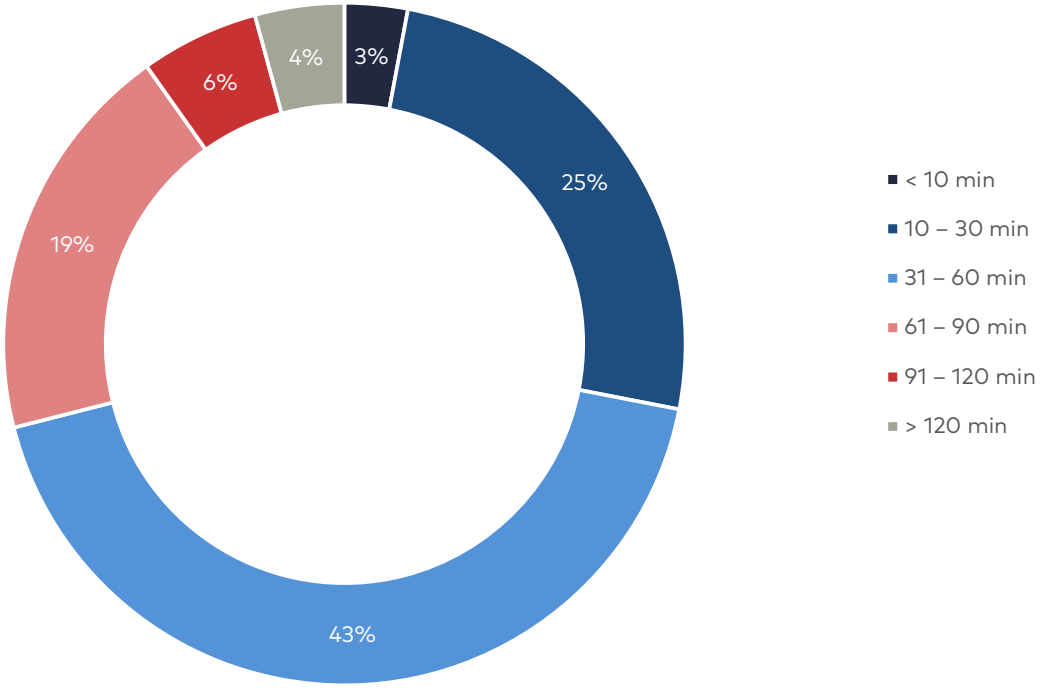
n= 898 (Mehrfachantworten möglich)

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Erhebung: Stadt + Handel 02/2023

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Online-Befragung der Bürger

Wie viel Zeit verbringen Sie üblicherweise in der Peiner Innenstadt?



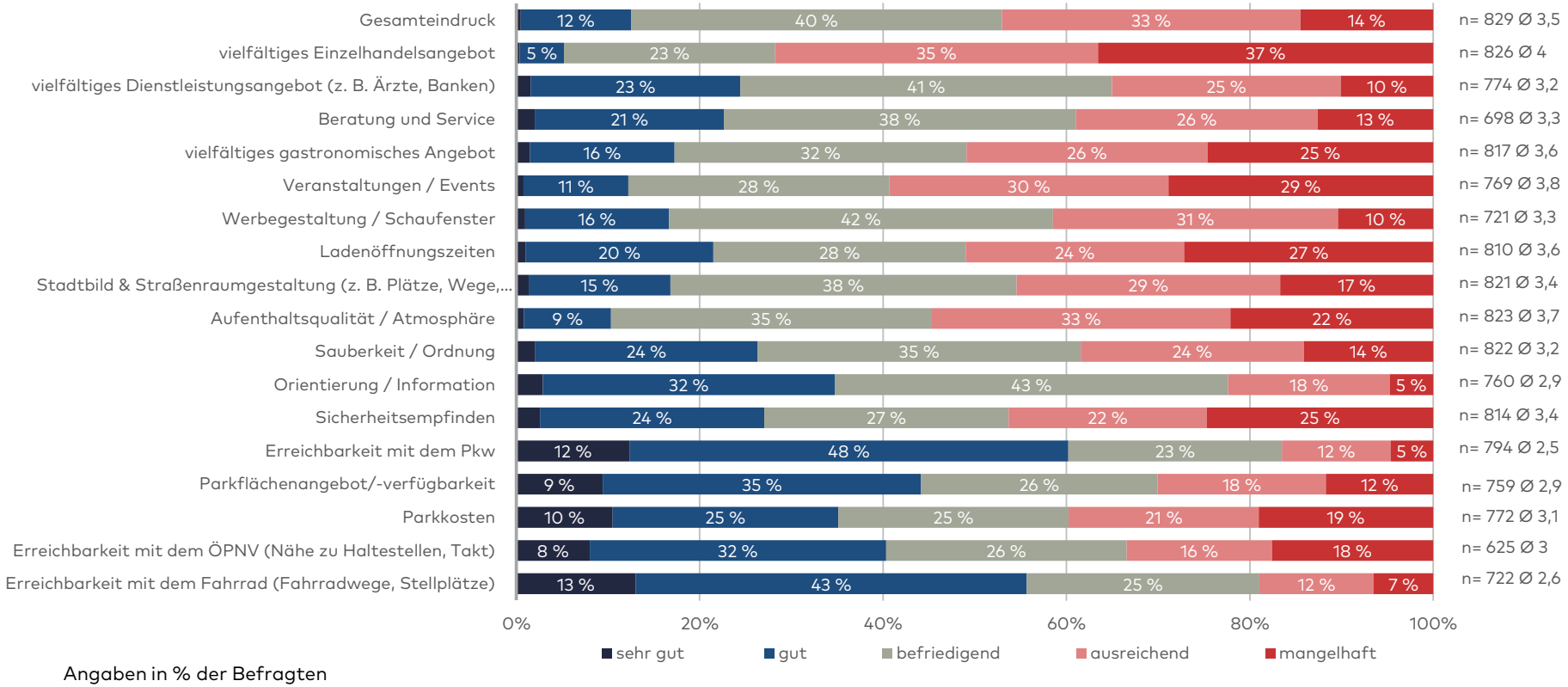
n = 802, Angaben in % der Befragten

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Erhebung: Stadt + Handel 02/2023

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Online-Befragung der Bürger

Wie bewerten Sie die unterschiedlichen Aspekte in der Innenstadt von Peine? Bitte kategorisieren Sie nach Schulnoten von 1-5 (sehr gut bis mangelhaft)



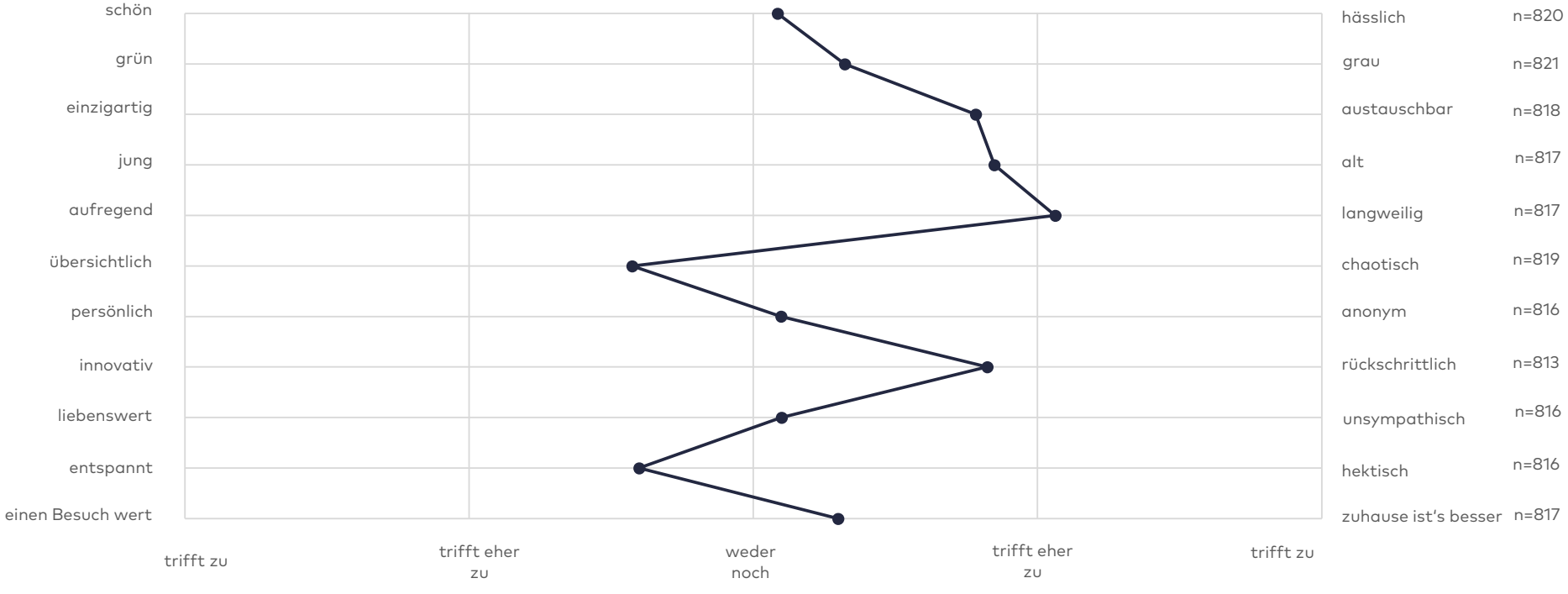
Angaben in % der Befragten

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Erhebung: Stadt + Handel 02/2023

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Online-Befragung der Bürger

Im Folgenden finden Sie einige Gegensatzpaare. Bitte kreuzen Sie an, welche Eigenschaft Sie mit der Peiner Innenstadt am ehesten gefühlsmäßig verbinden

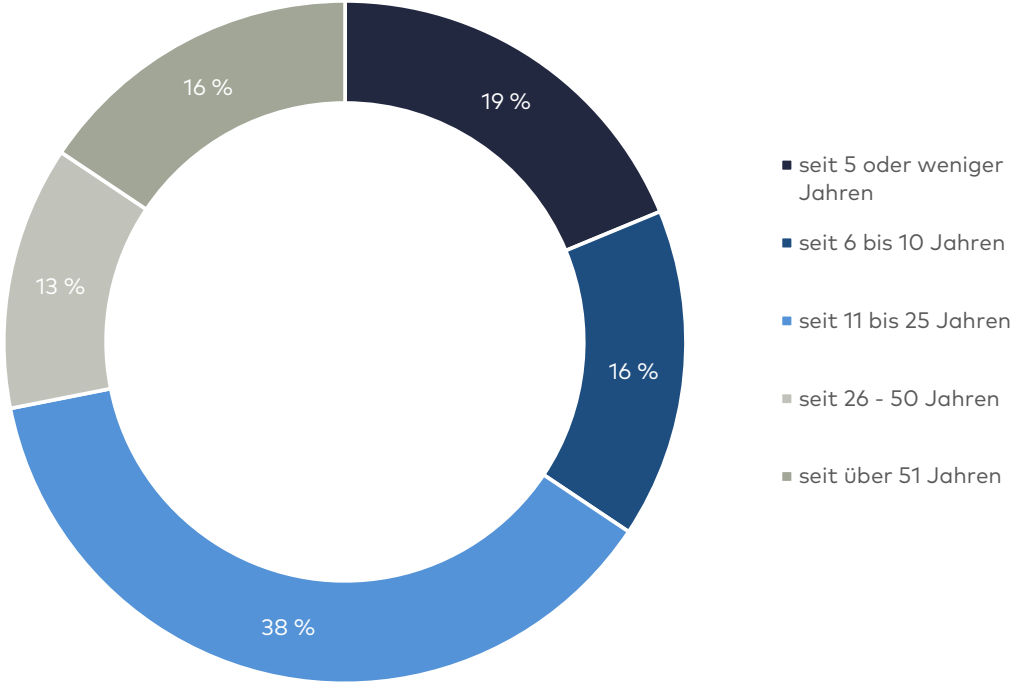


Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Erhebung: Stadt + Handel 02/2023

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Händlerbefragung

„Seit welchem Jahr befindet sich Ihr Geschäft am heutigen Standort? " (ohne k.A.)

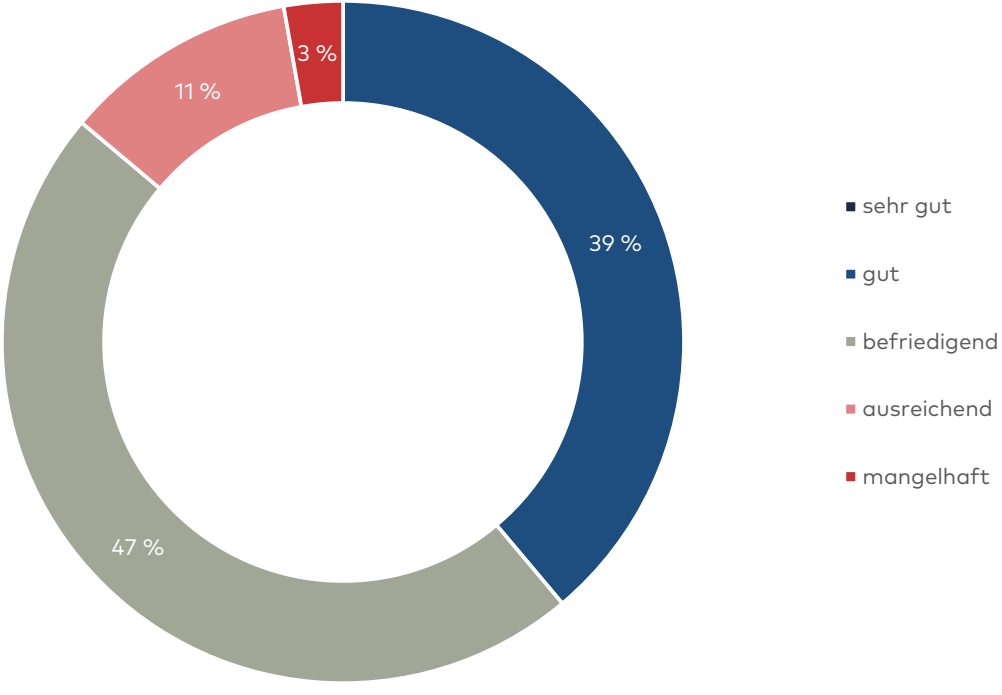


n = 32

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023,

Händlerbefragung

„Wie beurteilen Sie die gegenwärtige wirtschaftliche Situation Ihres Betriebs?“ (ohne k.A.)

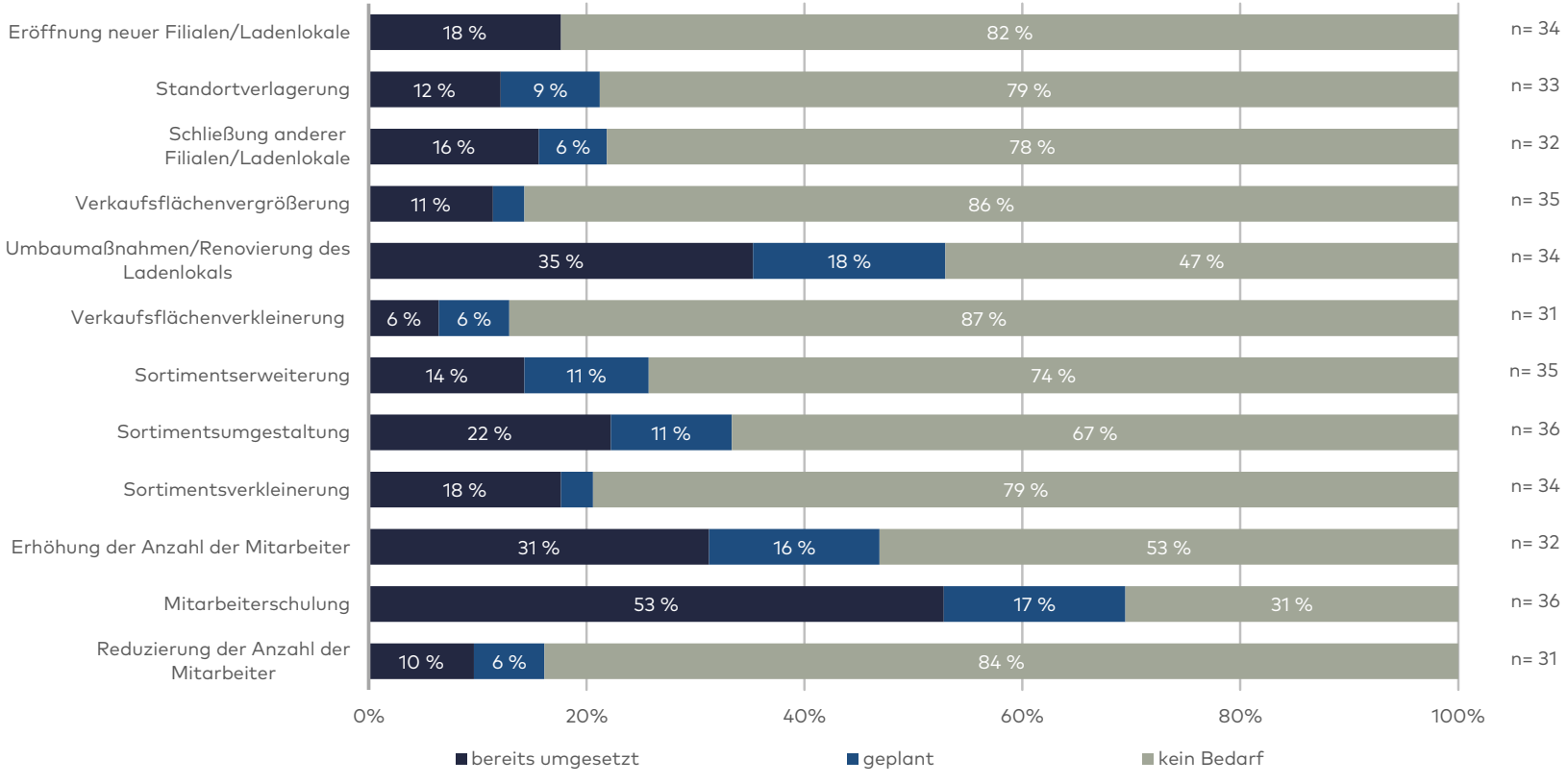


n = 36

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023;

Händlerbefragung

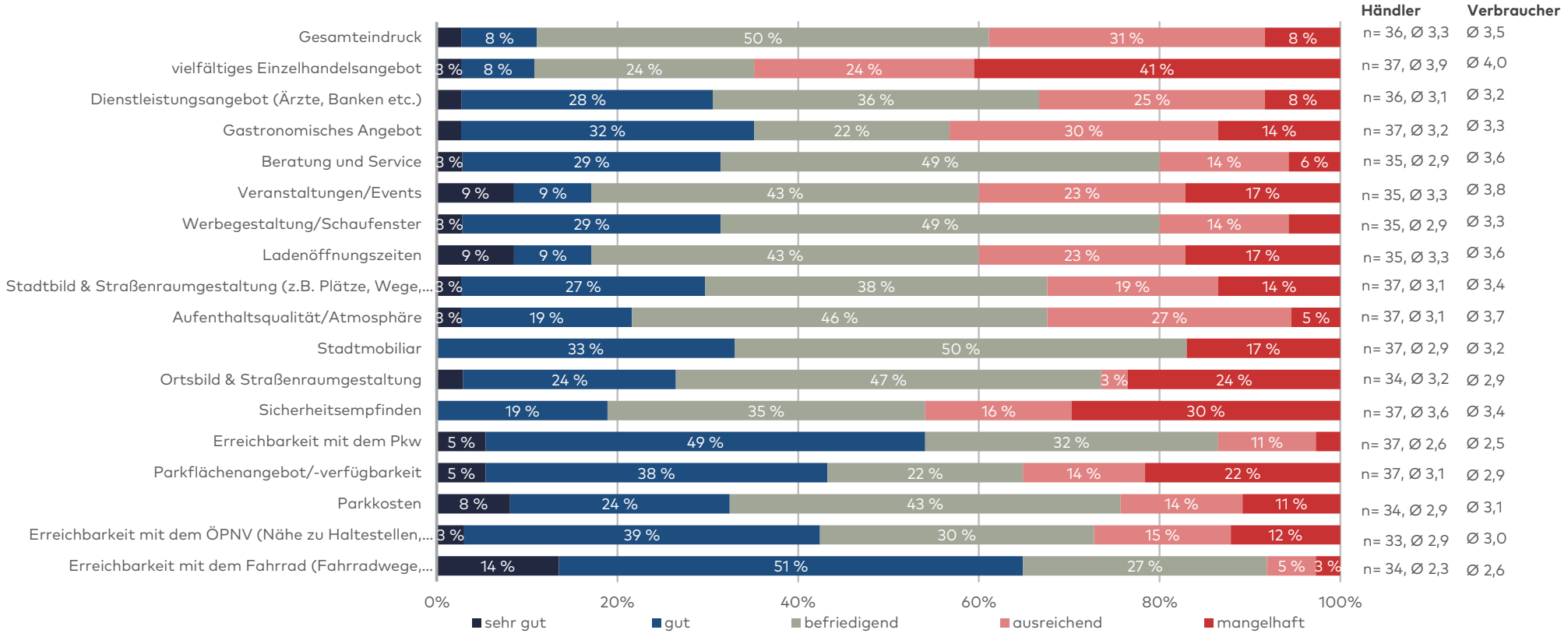
„Haben Sie in den vergangenen drei Jahren eine oder mehrere der folgenden Veränderungen in Ihrem Einzelhandelsbetrieb durchgeführt oder planen Sie dies in den nächsten drei Jahren?“ (ohne k.A.)



Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Händlerbefragung

„Wie würden Sie die unterschiedlichen Aspekte der Innenstadt von Peine bewerten?
Bitte kategorisieren Sie nach Schulnoten von 1-5 (sehr gut bis mangelhaft)“ (ohne k.A.)



Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Experteninterviews

Methodik

Expertenfindung

- Auswahl geeigneter Stakeholder in Abstimmung mit der Stadt Peine
- Gruppierung Stakeholder nach thematischen Schwerpunkten

Ablauf der Interviews

- Vorformulierung eines groben Leitfadens in Bezug auf die Peiner Innenstadt (leitfadengestützte Interviews)
- Interviewdauer ca. 30 Minuten pro Gruppe

Teilnehmende Institutionen:

- IHK Braunschweig
- Kaufmannsgilde
- Peine Marketing GmbH
- Sponsorenbeirat Peine-Marketing GmbH
- Industrie- und Wirtschaftsverein für Peine und Umgebung e.V.
- Haus- Wohnungs-, und Grundeigentümerverein für Stadt und Kreis Peine e.V.
- Interessensgemeinschaft Marktplatzquartier
- City-Galerie Peine
- Einzelhandel in Peine
- Gastronomie in Peine
- Dienstleistung in Peine

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Experteninterviews

Leitfragen

Inwiefern hat sich die Einzelhandelssituation in Peine in den letzten 3-5 Jahren positiv oder negativ entwickelt bzw. verändert?

- Lindenquartier als neuer Frequenzbringer, dadurch aber auch Abzug von Geschäften erwartet
- Schließung kleinerer Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe
- Gesamtsituation durch Corona hat sich verschlechtert (nicht die Schuld des Peiner Marktes)
- Zunahme Leerstände, aktuelle Bespielung der Leerstände nicht qualitativ genug
- Modernisierungen verschiedener Geschäfte
- Markplatz wurde attraktiver

Was würde Ihrer Ansicht nach am meisten zur Stärkung und Attraktivierung der Peiner Innenstadt beitragen (auch hinsichtlich möglicher Konkurrenzsituationen zu umliegenden Kommunen sowie des Onlinehandels)?

- Größere oder attraktivere Geschäfte
- Leerstand füllen
- Stärkere Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Stadt
- Belebung, Festivitäten
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Aufenthalts- und Erlebnisqualität
- Subventionen, Preisnachlass Mieten
- Gestaltung Echternplatz

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Experteninterviews

„Welche Stärken und Schwächen weist die Peiner Innenstadt heute auf?“

Historischer Marktplatz

Fußgängerzone

ausreichend Parkplätze

Charme einer Kleinstadt

Einzelhandelsangebot

ÖPNV

Historische Bausubstanz

Peine Marketing

Fußläufigkeit

Veranstaltungen

Fußgängerzone

Keine einheitlichen Öffnungszeiten

Gastronomieangebote

Parkplatzangebot

Radwegesituation

Wenig Aufenthaltsorte

Fehlende funktionale Verbindung zu Friedrich-Ebert-Platz sowie Hagenmarkt

Eingangssituationen

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Experteninterviews

Leitfragen

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in Peine?

- Die Zusammenarbeit untereinander ist in den letzten Jahren deutlich besser geworden
- Durch Corona konnte ein großes Bündnis entstehen
- Vermieter verlangen zu hohe Mietpreise für den Einzelhandel
- Gute Zusammenarbeit mit Peine Marketing
- „Jeder kennt jeden“ durch kleine Stadtgröße von Vorteil
- Zusammenarbeit mit Politik ist kritisch, es fehlt an kurzen Wegen

Quelle: Darstellung: Stadt + Handel; Daten: Händlerbefragung Stadt + Handel 02/2023.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

SWOT-Analyse für das Innenstadtzentrum Peine

S	O
W	T

Stärken

1. In weiten Teilen attraktive, historische Bebauung
2. Attraktive zentrale Platzsituation am Marktplatz
3. Attraktives Angebot an zentrenergänzenden Funktionen (breite Funktionsmischung)
4. Neues Lindenquartier mit Magnetfunktion
5. Gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und MIV
6. Übersichtliche Strukturen im Kernbereich

Chancen

1. Enge Verzahnung unterschiedlicher Nutzungen („multifunktionale Innenstadt") und aufgreifen von Trends (u.a. Erlebnisshopping, Regionalisierung, Stadtzentren als Wohnstandort…)
2. Bevölkerungszunahme (Prognose leicht steigend) führt zu größeren Bedarfen und steigenden Umsätzen
3. Leerstand wird aktiviert und untergenutzte Bereiche weiterentwickelt, dadurch städtebauliche Attraktivität mit hoher Aufenthaltsqualität insb. in der Hauptlage

Schwächen

1. Weitläufiges Zentrum mit einem hohen Anteil an Neben- und Ergänzungslagen und fehlender funktionaler Verbindung
2. Auslaufende Randlagen im Norden, Osten und Westen des IZ sowie südlich des Bahnhofs
3. Teilweise Leerstandsproblematik (z.B. City Galerie)
4. Unbelebte Platzsituationen (Echternplatz, Friedrich-Ebert-Platz, Hagenmarkt)
5. Fehlendes Parkleitsystem

Risiken

1. Weitere Attraktivierung des Angebotes an den nicht integrierten Standortbereichen
2. Online-Handel als zunehmende Konkurrenz zum stationären Handel
3. Aktuelle Krisen, Auswirkungen insb. auf Fachgeschäfte

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Idealtypischer Ausstattungskatalog für Stadtteil- und Nahversorgungszentren

Einzelhandelsausstattung	Nahversorgungs-zentrum	Stadtteil-zentrum
Ein strukturprägender Lebensmittelmarkt	■■	■■
Diversifiziertes Angebot an Lebensmittelmärkten	■□	■□
Drogeriefachmarkt	□□	■□
Ergänzende Betriebe des Lebensmittelhandwerks	■■	■■
Weitere Sortimente der kurzfristigen Bedarfsstufe	■■	■■
Sortimentsbereiche der mittelfristigen Bedarfsstufe	■□	■■
Sortimentsbereiche der langfristigen Bedarfsstufe	□□	■□

□□ Nicht notwendig ■□ Optimale Ausstattung ■■ notwendig

Quelle: Eigene Darstellung.

Idealtypischer Ausstattungskatalog für Stadtteil- und Nahversorgungszentren

Zentrenergänzende Funktionen	Nahversorgungs-zentrum	Stadtteil-zentrum
Imbissorientierte Gastronomieangebote	■ □	■ ■
Höherwertige Gastronomieangebote mit Freisitzen (Café, Restaurant)	■ □	■ □
Medizinische Angebote (Arztpraxen und weitere Angebote)	■ □	■ □
Banken	■ □	■ □
weitere einzelhandelsnahe Dienstleistungen	■ ■	■ ■
Öffentliche Einrichtungen	■ □	■ □
Packstation/Post	■ □	■ □
Spielgeräte/Spielplatz für Kinder	■ □	■ □
Elektro-Tankstelle	■ □	■ □

□□ Nicht notwendig ■□ Teil einer optimalen Ausstattung ■■ Sollte vorhanden sein

Quelle: Eigene Darstellung.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Idealtypischer Ausstattungskatalog für Stadtteil- und Nahversorgungszentren

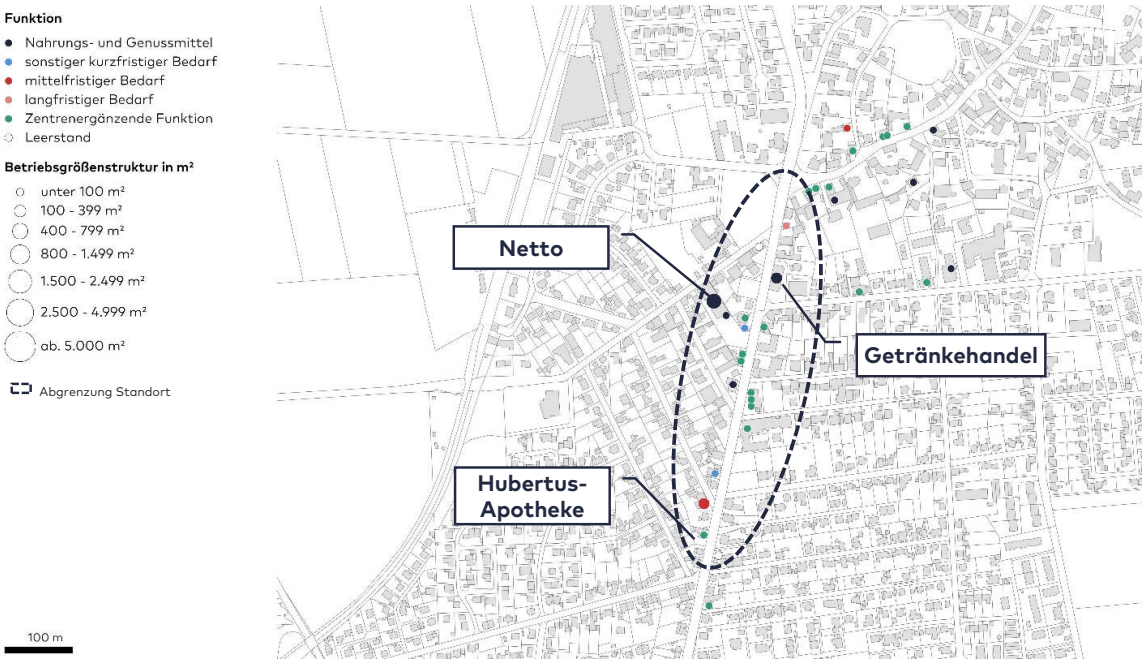
Städtebau/Gestaltung	Stadtteil-/ Nahversorgungszentrum
Ansprechende städtebauliche Gestaltung	■ □
Angenehme Aufenthaltsqualität	■ □
Barrierefreie Gestaltung	■ □

Erreichbarkeit	
Stellplatzanlagen standortspezifisch bemessen	■ □
Gute fußläufige Erreichbarkeit	■ ■
Fahrradfreundliche Erreichbarkeit und Stellplatzmöglichkeiten	■ ■
Gute MIV-Anbindung (Erschließungsstraße 1. Priorität)	■ □
Gute ÖPNV Anbindung (Qualität und Quantität)	■ ■

□□ Nicht notwendig ■□ Teil einer optimalen Ausstattung ■■ Sollte vorhanden sein

Quelle: Eigene Darstellung.

Ortskern Stederdorf

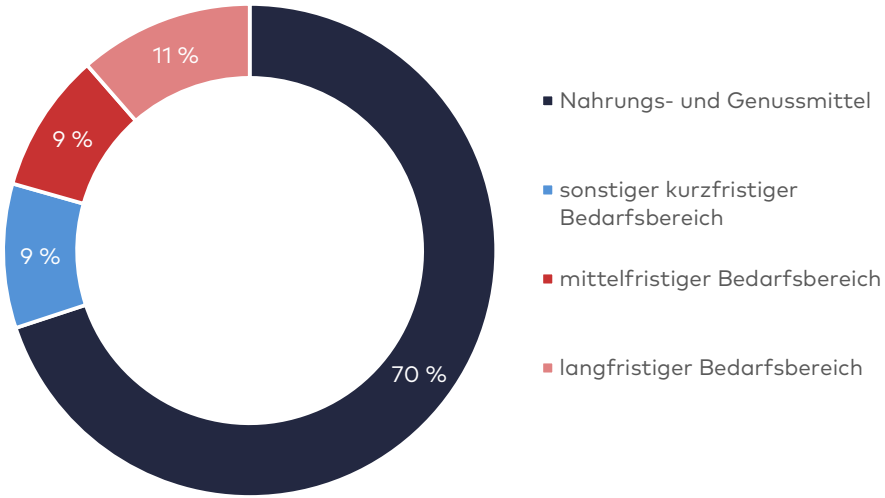


Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	16	14
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	4,0 %	5,0 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	2.100	1.900 (-10 %)
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	1,7 %	1,6 %
Anzahl der Leerstände (Leerstandsquote in %)	k. A.	2 (12,5 %)
Zentrenergänzende Funktionen	k.A.	19

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Einwohner: Stadt Peine (Stand: 01.12.2022); Kartengrundlage: Stadt Peine, Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Ortskern Stederdorf

Städtebauliche Analyse



- Nördlich der Kernstadt verortet, Einzelhandel überwiegend in multifunktional genutzten Immobilien (Wohnen, Dienstleistung/Einzelhandel)
- Magnetbetrieb Netto
- Direkte Anbindung Kernstadt über B444, gute ÖPNV- Anbindung
- Heterogene Nutzungsmischung in der Umgebung
- Angebotsschwerpunkt Nahrungs- und Genussmittel (Netto) und ergänzende Angebote des kurzfristigen Bedarfs (u.a. Getränkemarkt, Kiosk, Weingeschäft, Apotheke);
- Dorfplatz mit Marktfunktion (donnerstags, 8:00-13:00 Uhr)
- Eher funktionales Erscheinungsbild, geringe Aufenthaltsqualität
- Versorgungsfunktion für Stederdorf, jedoch großer Konkurrenzstandort Gewerbegebiet Nord
- Angebot geht nicht über die reine Nahversorgung hinaus (Dimensionierung, Angebot)

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023;

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Ortskern Stederdorf

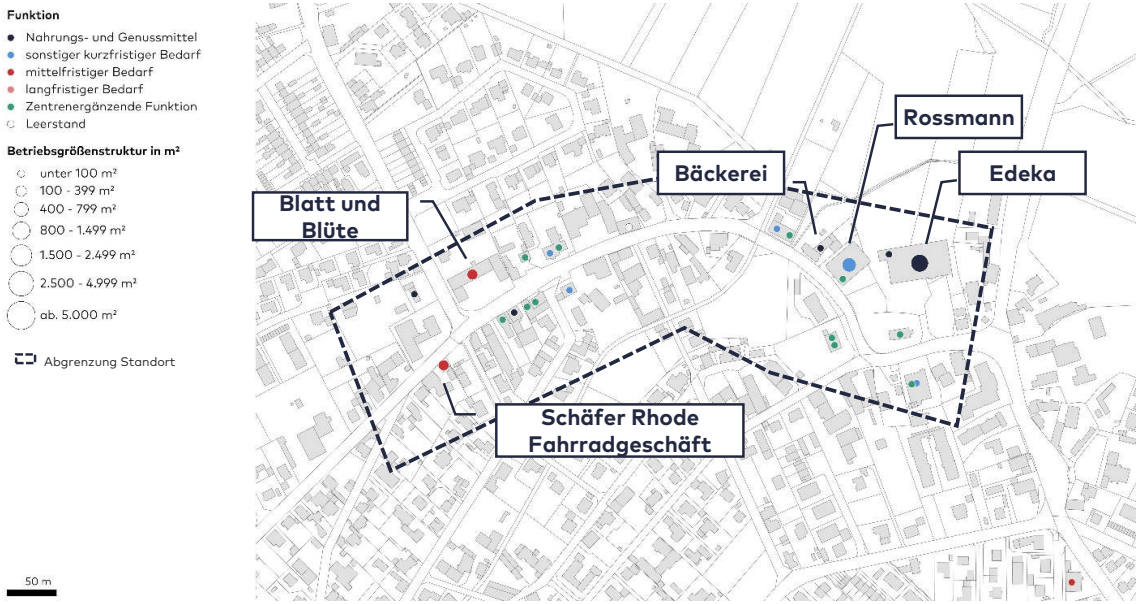
Städtebauliche Analyse

Prüfkriterien	
städtebaulich integrierte Lage	○ ○ ●
mindestens ein größerer Nahversorgungsbetrieb	○ ○ ●
Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus	○ ● ●
städtebauliches Gewicht	○ ● ○
zentrenergänzende Funktionen	○ ○ ●
Entwicklungsmöglichkeiten (Potenzialflächen)	○ ● ○
Eignung als Nahversorgungszentrum	○ ● ●
Eignung als Stadtteilzentrum	○ ● ○

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine,

Ortskern Vöhrum

Städtebauliche Analyse

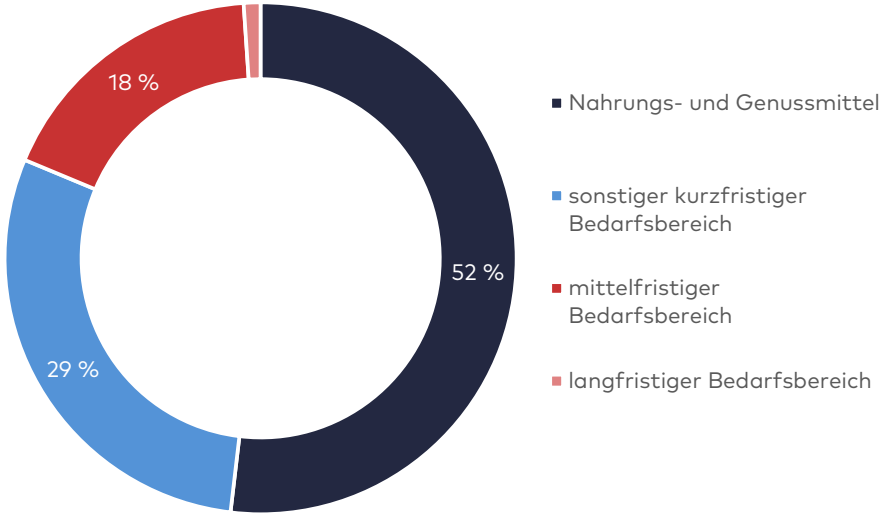


Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	15	12
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	3,8 %	4,2 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	1.700	2.900 (+71,6 %)
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	1,4 %	2,4 %
Anzahl der Leerstände (Leerstandsquote in %)	k. A.	1 (7,7 %)
Zentrenergänzende Funktionen	k.A.	11

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Einwohner: Stadt Peine (Stand: 01.12.2022); Kartengrundlage: Stadt Peine, Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Ortskern Vöhrum

Städtebauliche Analyse



- Nordwestlich der Kernstadt
- Über B444 mit Kernstadt verbunden, gute ÖPNV Anbindung
- Heterogene Nutzungsmischung in der Umgebung, teilweise multifunktionale Gebäudenutzung (z.B. Rossmann, Wohnen)
- Gepflegtes Erscheinungsbild, Aufenthaltsqualität im östlichen Bereich um Dorfpark und Kirche
- Umfängliches Nahversorgungsangebot mit attraktiver Nutzungsmischung aus Supermarkt und Drogeriefachmarkt
- Angebot wirkt über den unmittelbaren Nahbereich hinaus

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023;

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Ortskern Vöhrum

Städtebauliche Analyse

Prüfkriterien	
städtebaulich integrierte Lage	● ● ●
mindestens ein größerer Nahversorgungsbetrieb	● ● ●
Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus	● ● ●
städtebauliches Gewicht	● ● ●
zentrenergänzende Funktionen	● ● ●
Entwicklungsmöglichkeiten (Potenzialflächen)	● ● ●
Eignung als Nahversorgungszentrum	● ● ●
Eignung als Stadtteilzentrum	● ● ●

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine,

Nahversorgung

Nahversorgungssituation

Quantitative und qualitative Nahversorgungssituation in Peine

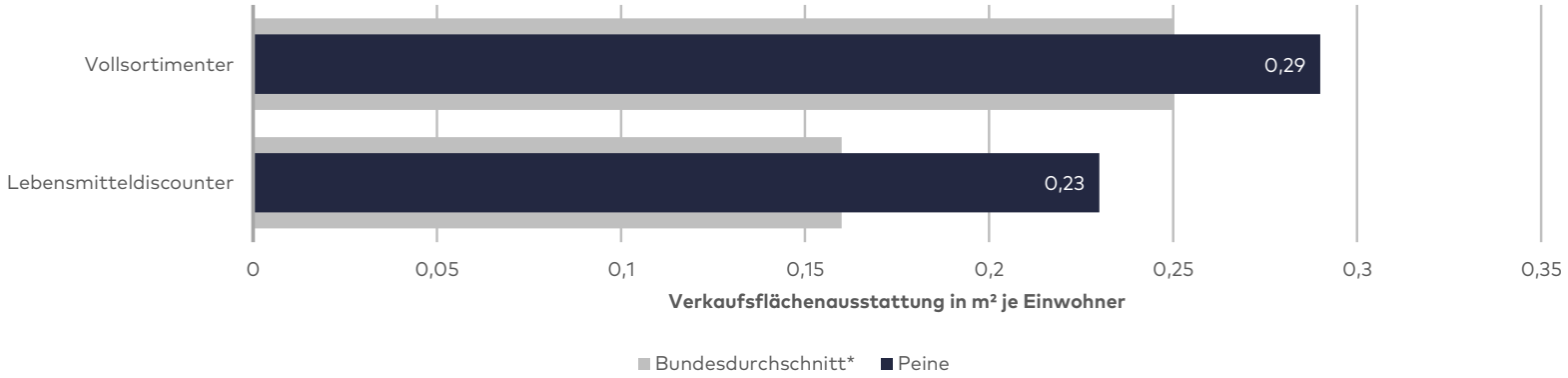
Ausstattungsmerkmal	Nahrungs- und Genussmittel	Drogeriewaren
Einwohner (inkl. Entwicklung bis 2028)	52.110 (+1,6 %*)	
Sortimentsspezifische Verkaufsfläche in m²	30.200 (2009: 29.400 m², + 2,7 %)	5.600 (2009: 6.300 m², -11,1 %)
Verkaufsflächenausstattung in m² je Einwohner	0,58	0,12
Sortimentsspezifische Zentralität	118 %	134 %
Verkaufsfläche nach Lagebereich	15 % ZVB 45 % siL 40 % niL	34 % ZVB 38 % siL 28 % niL
Betriebstypenmix	1x Verbrauchermarkt 6x Lebensmittelsupermarkt 14x Lebensmitteldiscounter 5x Getränkemarkt 76x sonstige Lebensmittelgeschäfte	3x Drogeriefachmarkt 12x Apotheken 2x sonstige Drogeriewarengeschäfte
Quantitative Nahversorgungssituation	○○●	○○●
Qualitative Nahversorgungssituation	○○●	○○●

Verkaufsflächen-ausstattung*** NuG in Deutschland: **0,40 m² je Einwohner**

Quelle: Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Einwohner: Stadt Peine (Stand: 01.12.2022);, Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet. ZVB-Abgrenzung: EHK Peine 2009; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet; *Gesundheit und Körperpflege; *Landesamt für Statistik

Nahversorgungsanalyse

Verkaufsflächenausstattung im Lebensmitteleinzelhandel im Vergleich



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Verkaufsfläche: Bestandserhebung Stadt + Handel 02/2023, EHI Retail Institute; * Verkaufsfläche inkl. Non-Food-Flächen.

Nahversorgungssituation

Nahversorgungsrelevante Kennwerte im Vergleich

Strukturdaten	Peine (MZ)	Gifhorn (MZ)	Helmstedt (MZ)	Wolfenbüttel (MZ)	Goslar (MZ)
Veröffentlichungsjahr	**2023**	**2017**	**2018**	**2019**	**2023**
Einwohner	**52.110**	42.095	25.806	53.477	49.605
Verkaufsfläche NuG in m²	**30.200**	24.900	16.700	25.890	32.600
Verkaufsfläche Drog in m²	**5.600**	k.A.	3.600	6.080	6.800
Verkaufsflächenausstattung NuG in m² je Einwohner	**0,58**	0,59	0,65	0,48	0,66
Verkaufsflächenausstattung Drog in m² je Einwohner	**0,12**	k.A.	0,14	0,11	0,13

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: laufend aktualisierte Datenbank Stadt + Handel (beinhaltet auch Fremdgutachten); Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet; Kennwerte (insb. Einwohnerzahlen) lt. Angaben der jeweiligen Gutachten; NuG = Nahrungs- und Genussmittel; Drog = Drogeriewaren; * Daten nicht in Originalquelle ausgewiesen.

Nahversorgungssituation

Räumliche Nahversorgungssituation in Peine

Administrative Grenzen

Kommune

Betriebstyp

- Lebensmitteldiscounter
- Lebensmittelvollsortimenter
- Drogeriemarkt

Betriebsgrößenstruktur in m²

- 400 - 799 m²
- 800 - 1.499 m²
- 1.500 - 2.499 m²
- 2.500 - 4.999 m²
- ab 5.000 m²

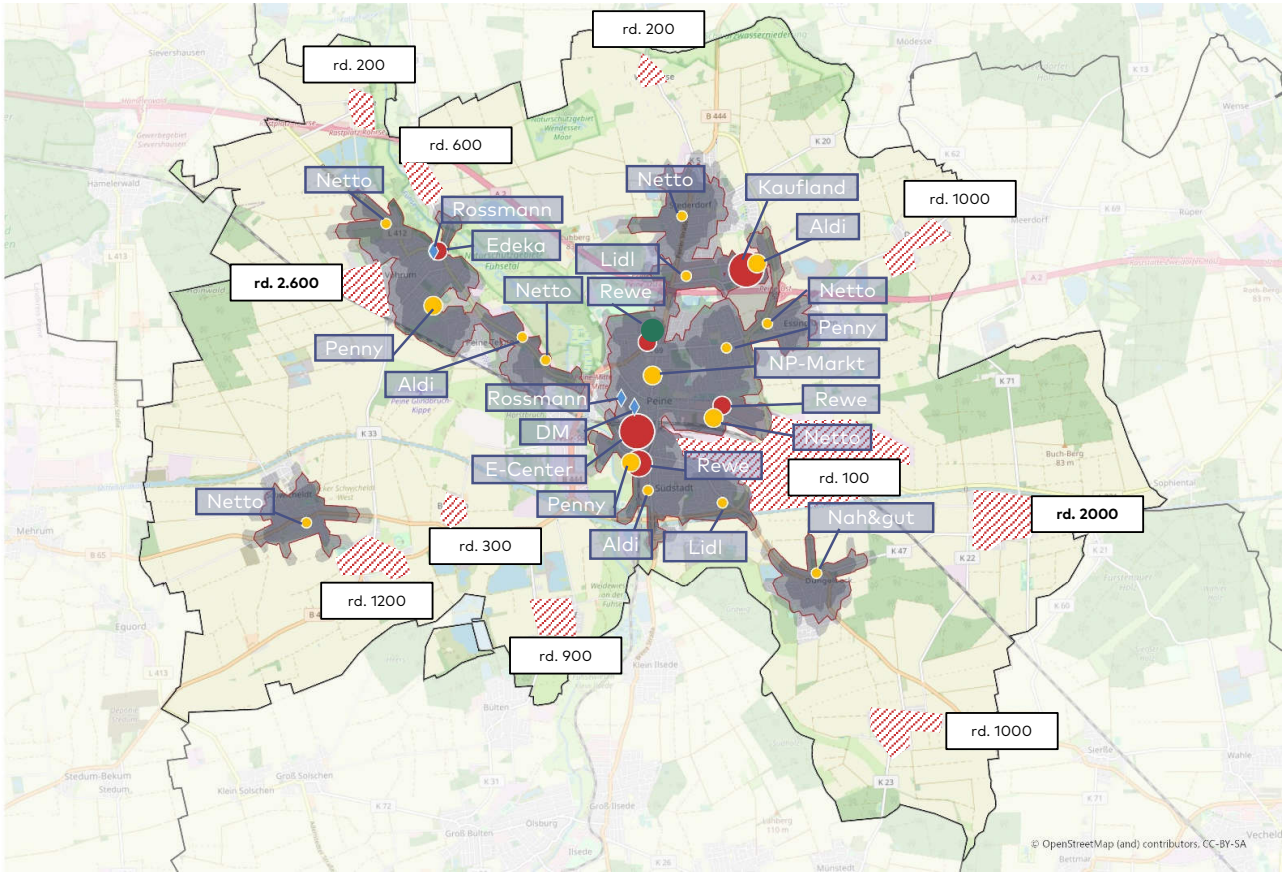
Gehzeit in Minuten

- 12-Minuten-Isochrone
- 10-Minuten-Isochrone
- 8-Minuten Isochrone

Fußläufig kein strukturprägender Lebensmittelmarkt erreichbar

Planvorhaben

3.000m



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine und OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL; * u. a. ethnische Supermärkte.

Nahversorgungssituation

Räumliche Nahversorgungssituation in Peine

Administrative Grenzen

Kommune

Betriebstyp

- Lebensmitteldiscounter
- Lebensmittelvollsortimenter
- Drogeriemarkt

Betriebsgrößenstruktur in m²

- 400 - 799 m²
- 800 - 1.499 m²
- 1.500 - 2.499 m²
- 2.500 - 4.999 m²
- ab 5.000 m²

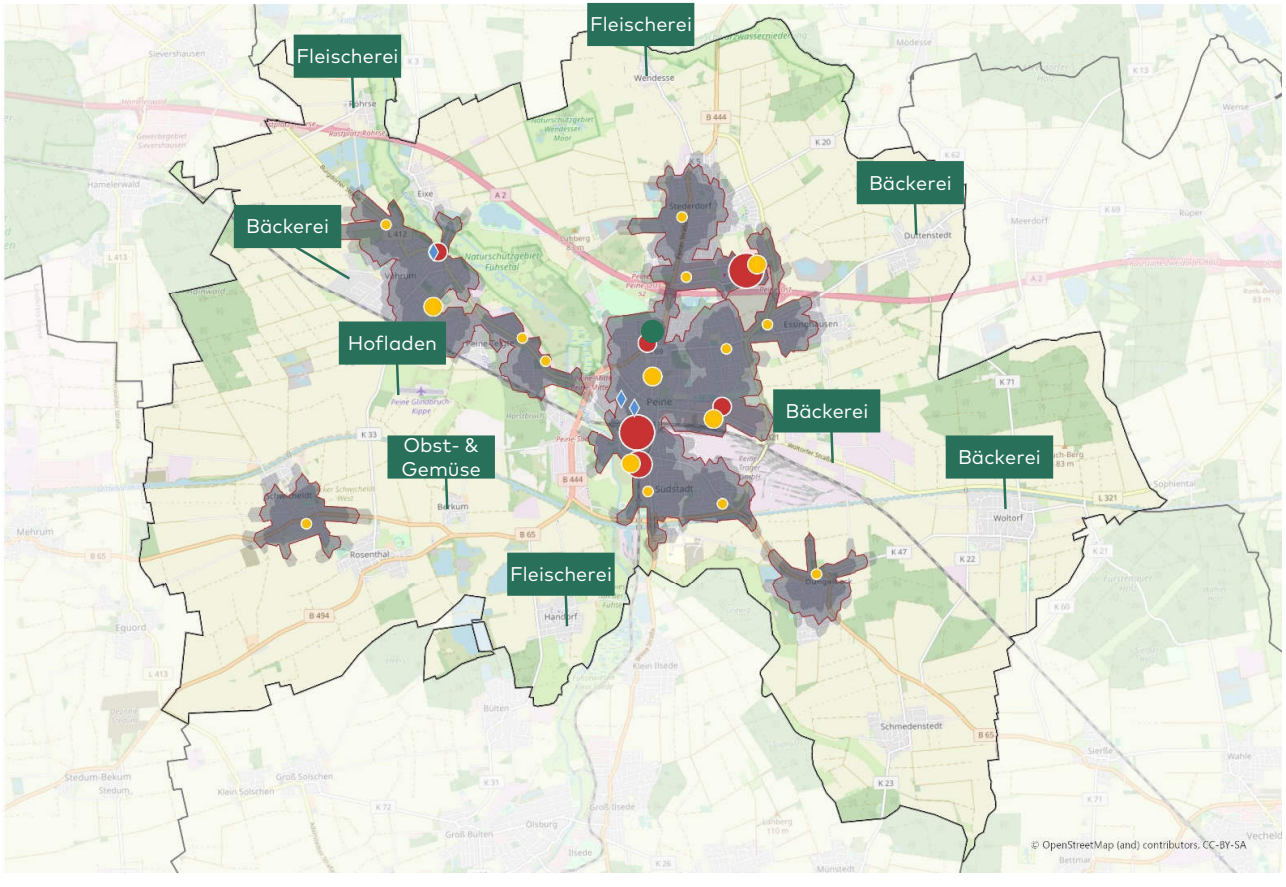
Gehzeit in Minuten

- 12-Minuten-Isochrone
- 10-Minuten-Isochrone
- 8-Minuten Isochrone

Fußläufig kein strukturprägender Lebensmittelmarkt erreichbar

Planvorhaben

3.000m



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine und OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL; * u. a. ethnische Supermärkte.

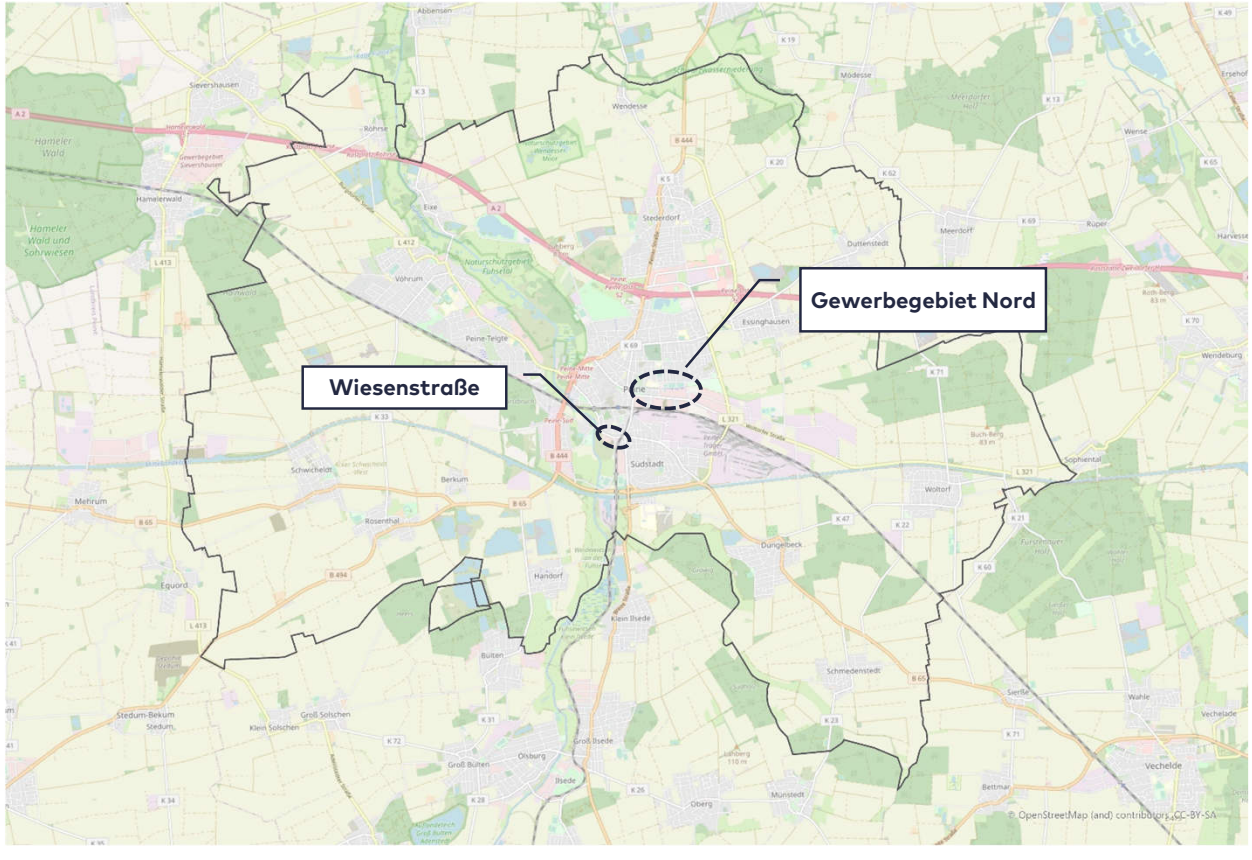
Sonder-
standorte

Sonderstandortkonzept

Sonderstandorte in Peine

Administrative Grenzen

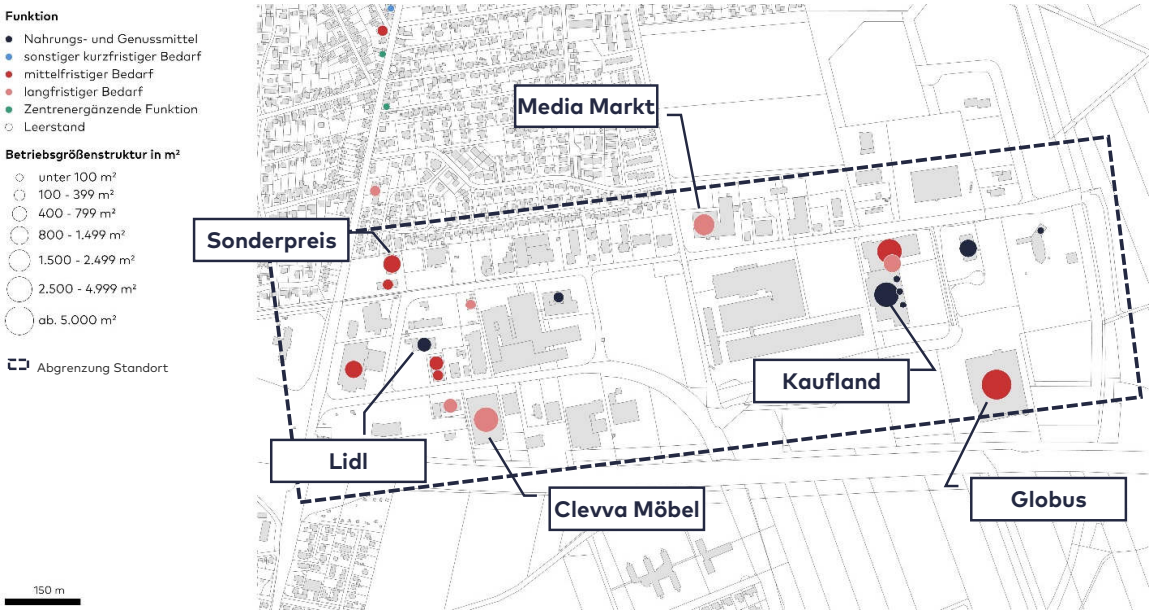
Kommune



Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Sonderstandort Gewerbegebiet Nord

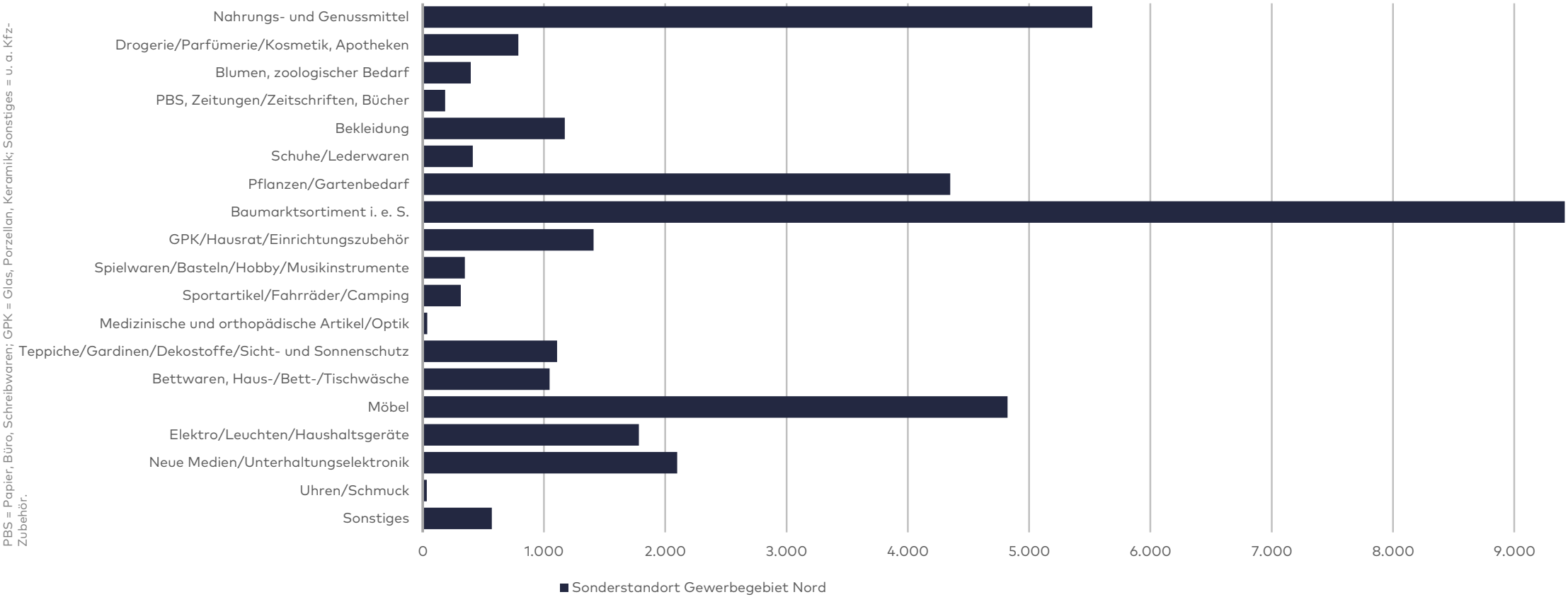


Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	21	20
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	5,3 %	7,1 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	28.300	35.100
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	23,5 %	29,3 %

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Sonderstandort Gewerbegebiet Nord

Angebotsanalyse

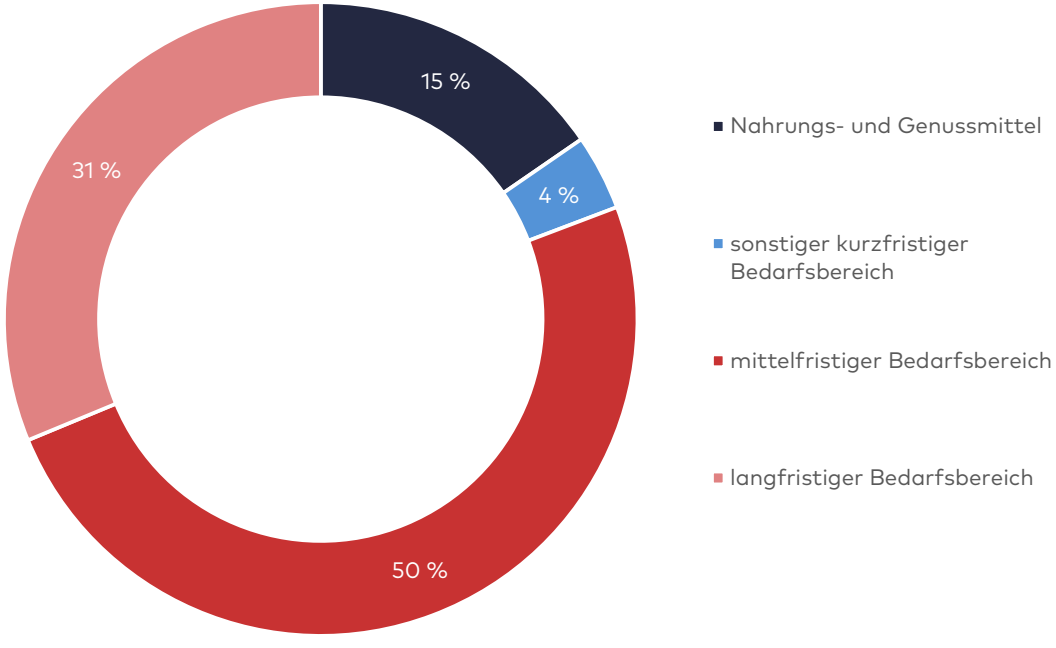


Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Städtebauliche Analyse

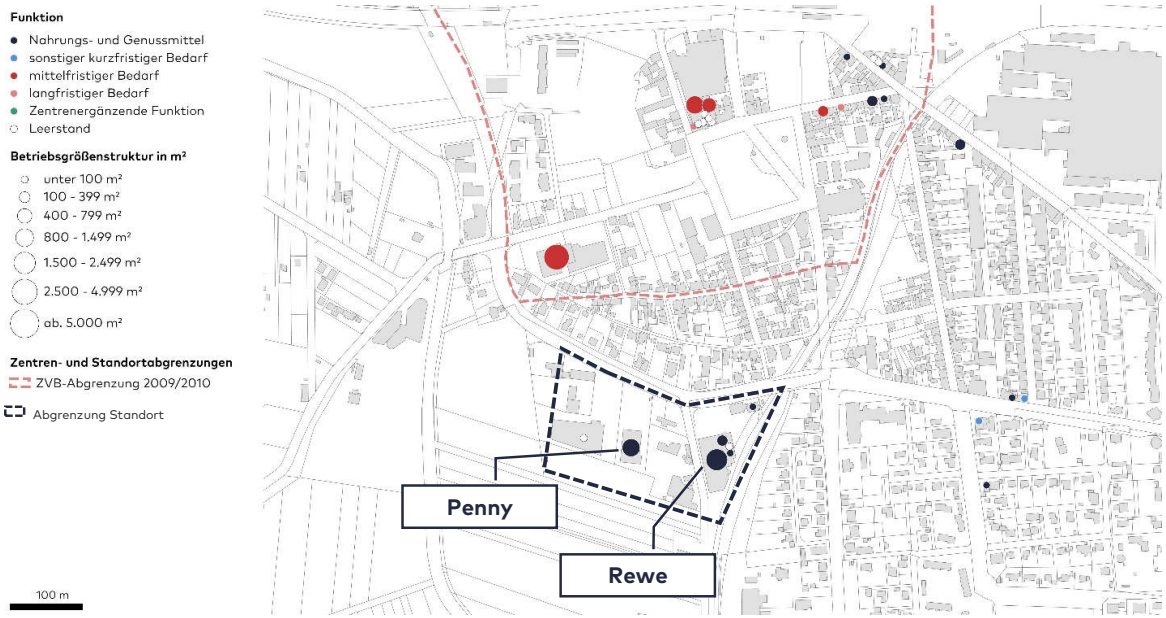
Sonderstandort Gewerbegebiet Nord



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

- Überwiegend autokundenorientierter Standort
- Sehr gute verkehrliche Anbindung an das überörtliche Straßennetz (direkte Lage an A2, B444)
- Funktionales Erscheinungsbild, geringe Aufenthaltsqualität
- Angebotsschwerpunkte: Baumarktsortimente, Möbel, Pflanzen- und Gartenbedarf, Unterhaltungselektronik, Nahrungs- und Genussmittel
- Standort strahlt deutlich über das Stadtgebiet hinaus aus
- Angebotsschwerpunkt insbesondere im mittel- und langfristigen Sortimentsbereich (nicht zentrenrelevante Sortimente), jedoch auch nicht unerheblicher Anteil an zentrenrelevanten sowie zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten
- Konkurrenzbeziehung zum Innenstadtzentrum und integrierten Lagen bei nahversorgungsrelevanten Sortimenten und innerstädtischen Leitsortimenten

Sonderstandort Wiesenstraße

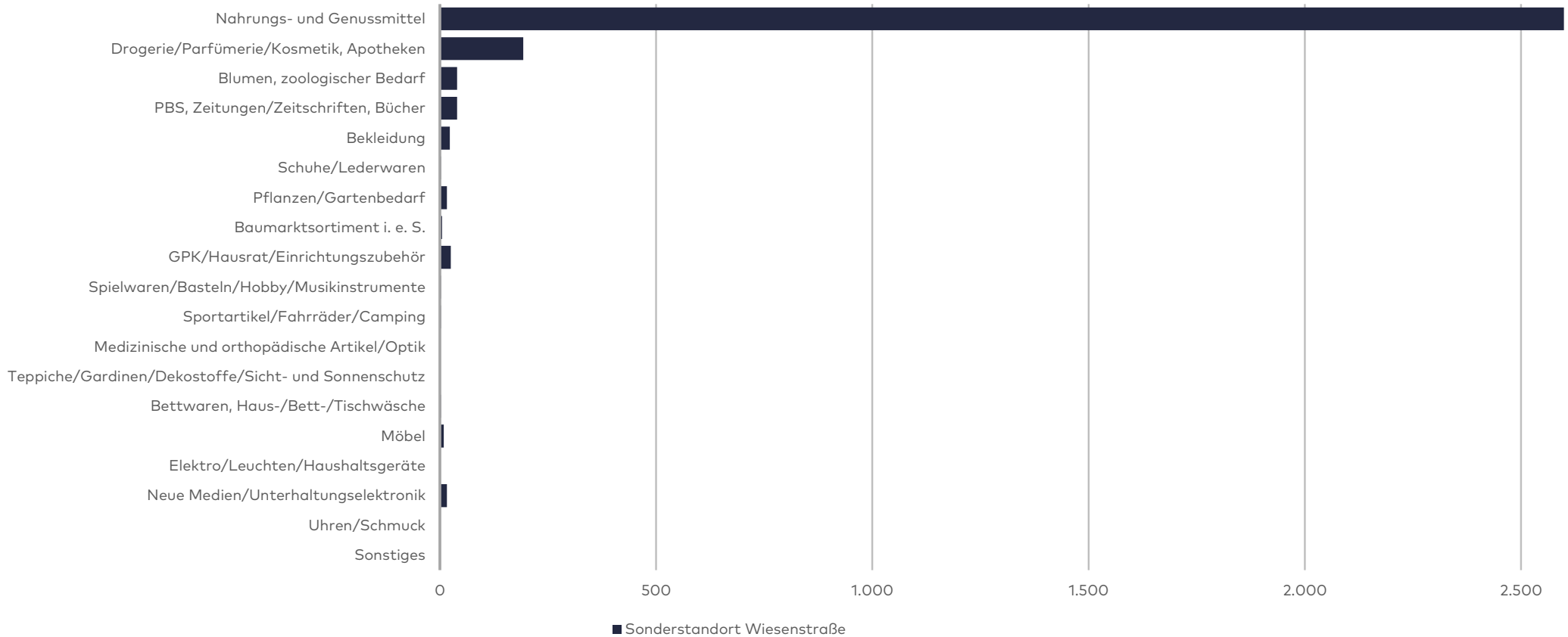


Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	6	5
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	1,5 %	1,8 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	6.020	2.900
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	5,0 %	2,42 %

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Sonderstandort Wiesenstraße

Angebotsanalyse

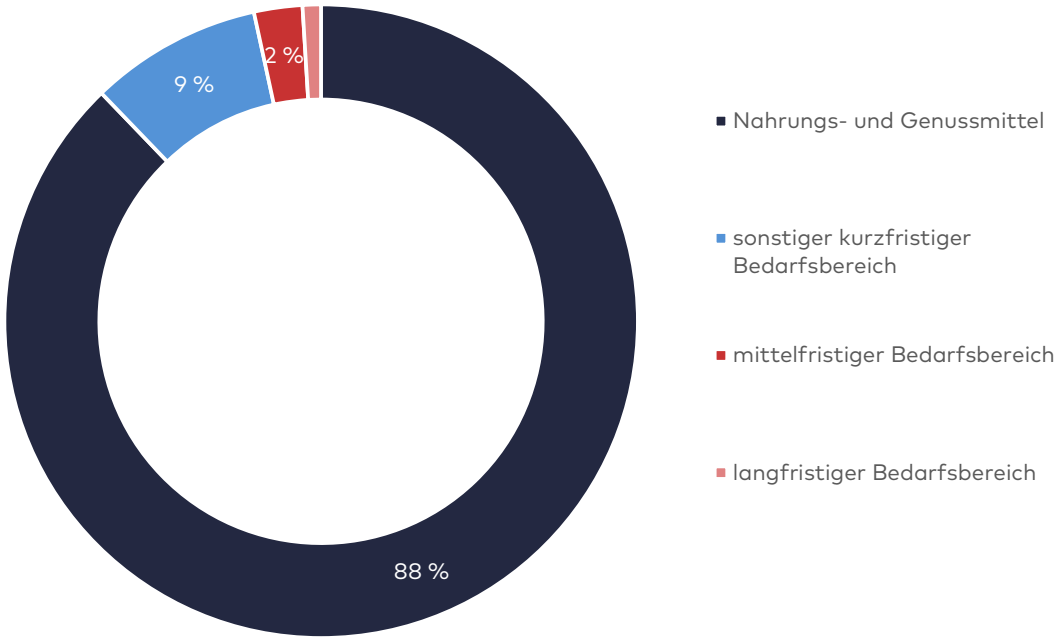


Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Sonderstandort Wiesenstraße

Städtebauliche Analyse



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023;

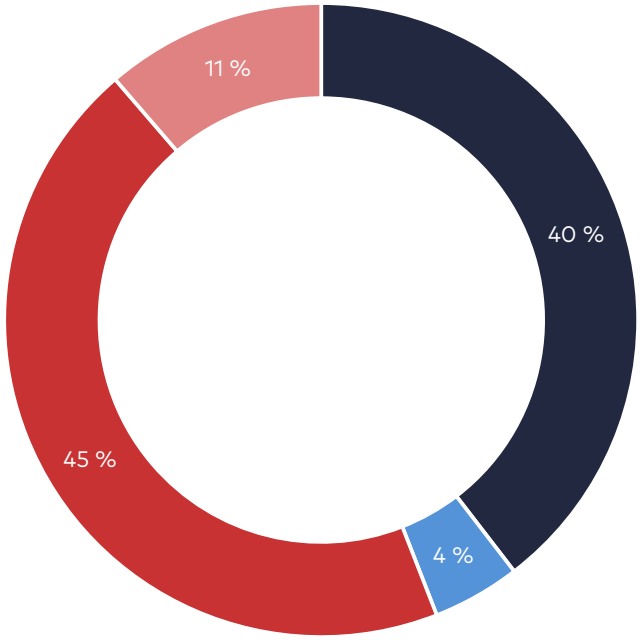
- Räumlich-funktionaler Bezug zur Wohnbebauung und zur bisherigen Abgrenzung des ZVB Innenstadtzentrum
- Innerhalb des Standortbereiches z. T. typische Gewerbegebietsnutzungen (bspw. Wertstoffhof, Schrott- und Containerdienst, Tankstelle)
- Gute verkehrliche Anbindung an das örtliche Straßennetz (Wiesenstraße, Nord-Süd-Brücke)
- Funktionales Erscheinungsbild, geringe Aufenthaltsqualität
- Strukturprägender Leerstand in Form eines ehemaligen Baumarkts
- Angebotsschwerpunkte: Nahrungs- und Genussmittel
- Angebotsschwerpunkt insbesondere im kurzfristigen Sortimentsbereich, kein klassischer Sonderstandort
- Versorgungsfunktion für die südliche Kernstadt

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Sonderstandort Wiesenstraße

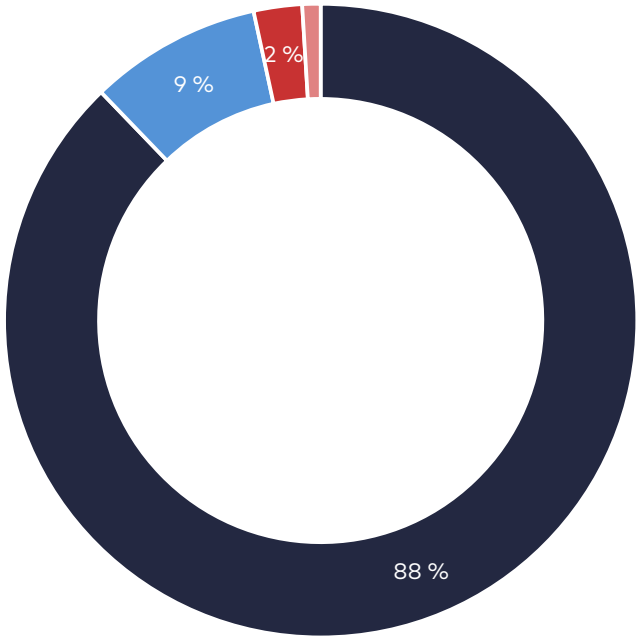
Städtebauliche Analyse

2009



- Nahrungs- und Genussmittel
- sonstiger kurzfristiger Bedarfsbereich
- mittelfristiger Bedarfsbereich
- langfristiger Bedarfsbereich

2023



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023;

Standortbereich Wiesenstraße

Prüfkriterien	
städtebaulich integrierte Lage	○ ● ○
mindestens ein größerer Nahversorgungsbetrieb	○ ○ ●
Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus	○ ○ ●
städtebauliches Gewicht	○ ○ ●
zentrenergänzende Funktionen	● ○ ○
Entwicklungsmöglichkeiten (Potenzialflächen)	○ ○ ●
Eignung als Nahversorgungszentrum	○ ● ○
Eignung als Stadtteilzentrum	● ● ○

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 002/2023;

Weitere Standortbereiche

Standortbereiche in Peine

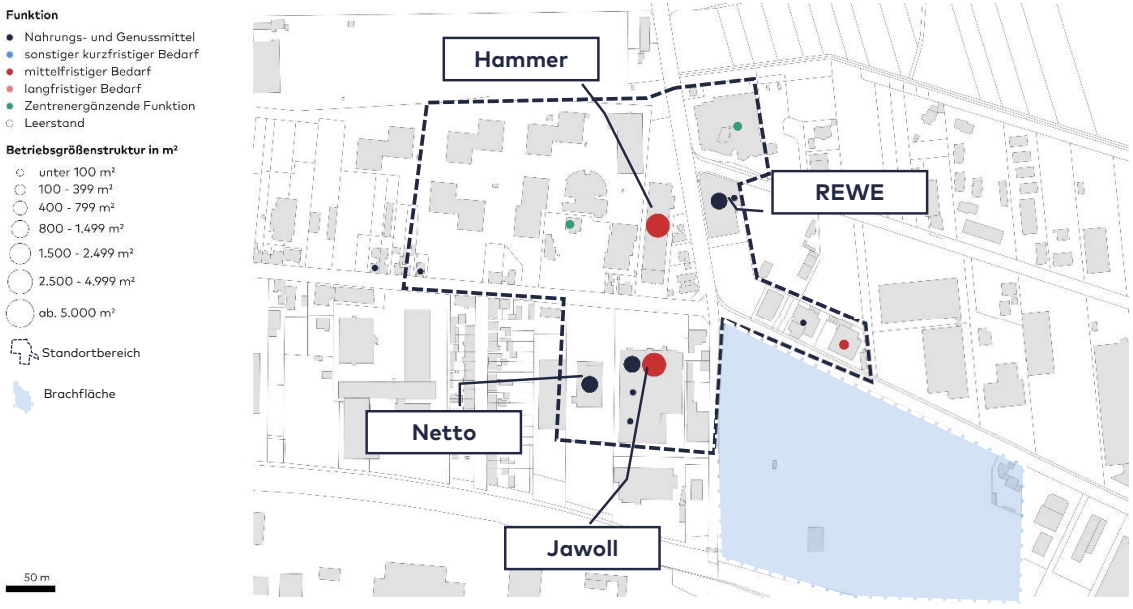
Administrative Grenzen

Kommune

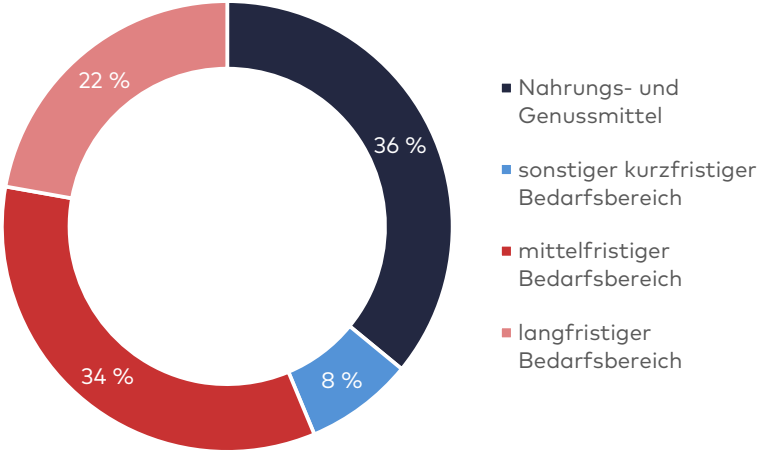
1.000 m

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Standortbereich Woltorfer Str.



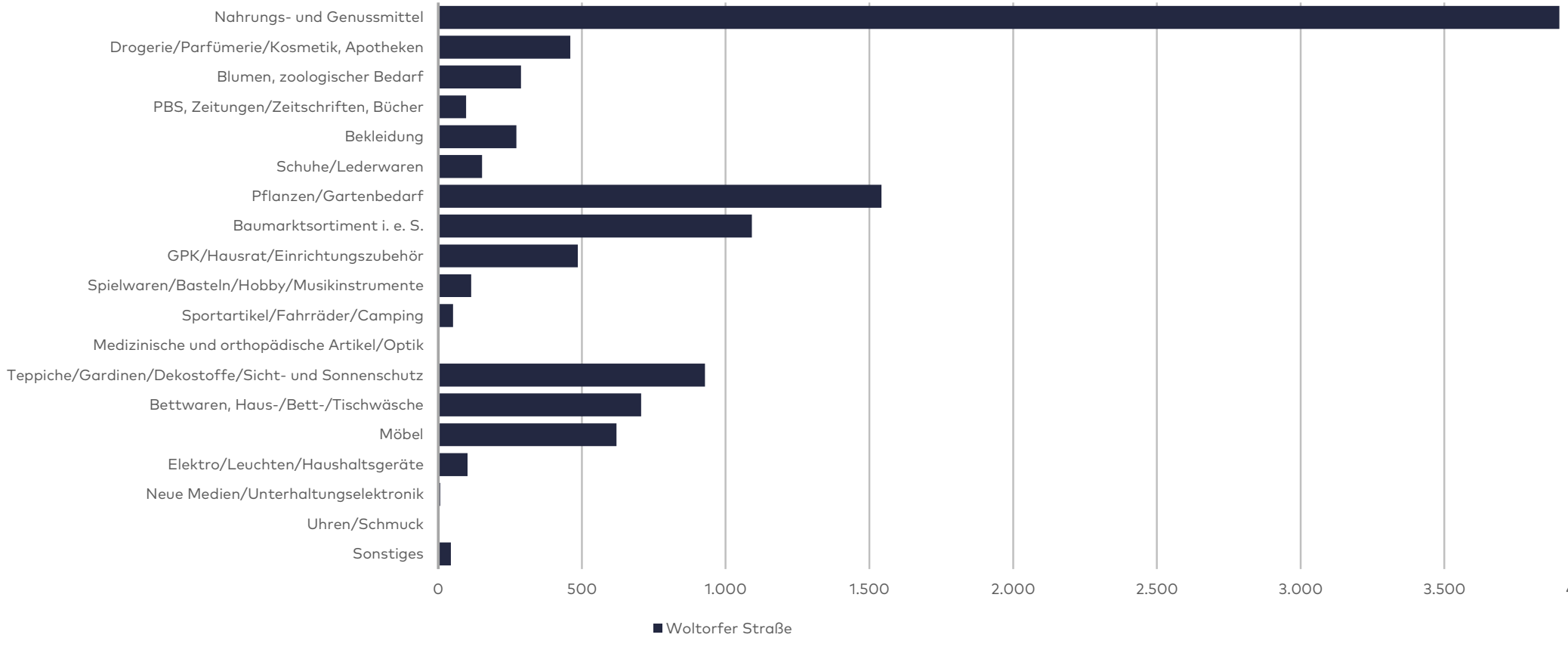
Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	12	11
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	3,0 %	3,9 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	8.600	10.900
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	7,1 %	9,1 %



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Standortbereich Woltorfer Str.

Angebotsanalyse



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Standortbereich Woltorfer Str.

Städtebauliche Analyse

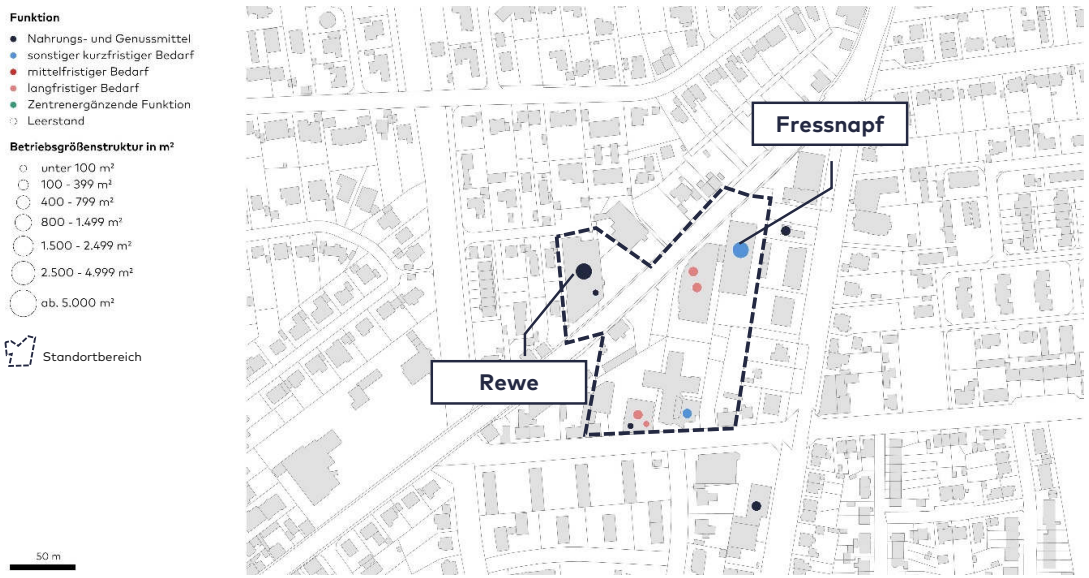
- Räumlicher Bezug zur Wohnbebauung in Teilen gegeben, deutliche gewerbliche Prägung der direkten Umgebung.
- Jedoch Bildungseinrichtungen angrenzend (u.a. Werkstatt für Menschen mit Behinderung sowie Kita)
- Erschließung über Woltorfer Str.; Bushaltepunkt direkt angrenzend; getrennter Fuß- und Radweg
- Versorgungsfunktion für östliche Kernstadt und Woltorf
- Angebotsschwerpunkt: Nahrungs- und Genussmittel jedoch auch Sonderpostenmarkt und Baumarktsortiment
- Deutliche Autokundenorientierung und funktionale Gestaltung
- Zentrenergänzende Funktionen hauptsächlich in Form von sozialen Einrichtungen vorhanden. Wenig Gastronomie/einzelhandelsnahe Dienstleistungen

Prüfkriterien	
städtebaulich integrierte Lage	○ ● ○
mindestens ein größerer Nahversorgungsbetrieb	○ ○ ●
Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus	○ ○ ●
städtebauliches Gewicht	○ ● ●
zentrenergänzende Funktionen	○ ● ●
Entwicklungsmöglichkeiten (Potenzialflächen)	○ ○ ●
Eignung als Nahversorgungszentrum	○ ● ○
Eignung als Stadtteilzentrum	● ● ○

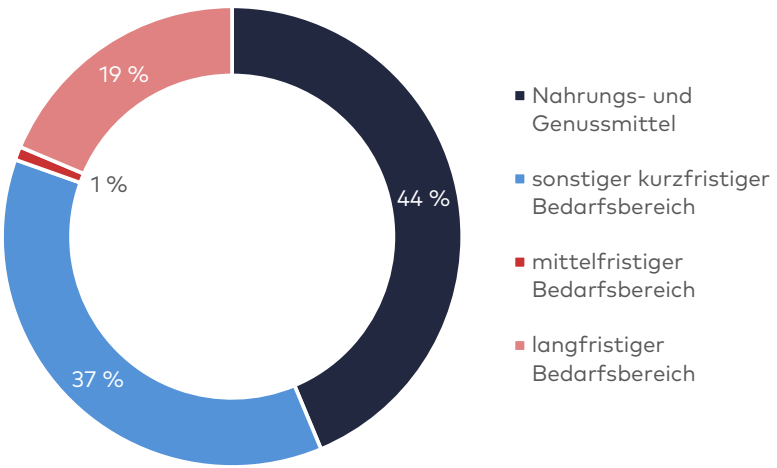
Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 002/2023;

Standortbereich Celler Str.

Angebotsanalyse



Einzelhandelsstruktur	2009	2023
Anzahl der Betriebe	6	9
Anzahl der Betriebe anteilig bezogen auf Gesamtstadt	1,5 %	3,2 %
Gesamtverkaufsfläche in m²	2.500	3.500
Gesamtverkaufsfläche anteilig bezogen auf Gesamtstadt	2,1 %	2,9 %

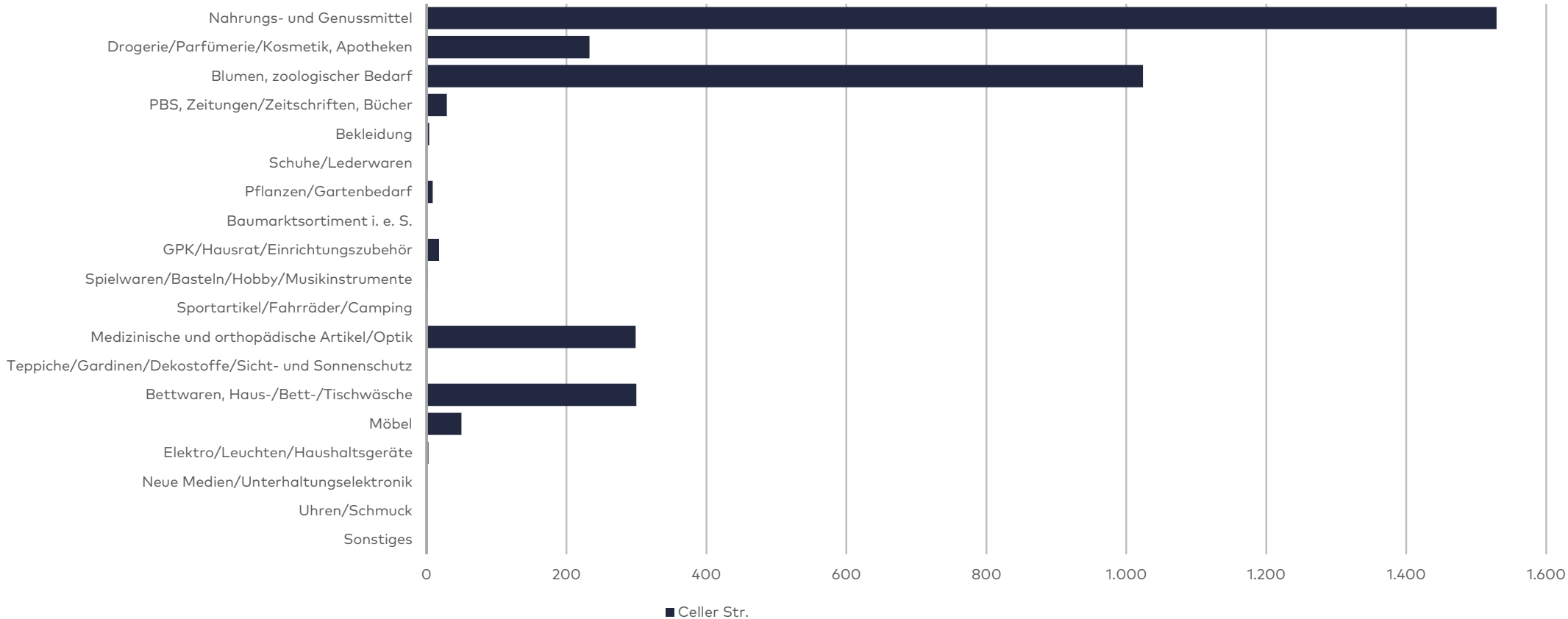


Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; Kartengrundlage: Stadt Peine; Verkaufsfläche auf 100 m² gerundet.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Standortbereich Celler Str.

Angebotsanalyse



Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Daten: Erhebung Stadt + Handel 02/2023; PBS = Papier, Büro, Schreibwaren; GPK = Glas, Porzellan, Keramik; Sonstiges = u. a. Kfz-Zubehör.

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Standortbereich Celler Str.

Städtebauliche Analyse

- Integrierte Lage in umliegende Wohngebietsnutzung
- Erschließung über Celler Straße (B444) und Schwarzer Weg; Nähe zu A2; direkter Bushaltepunkt; getrennter Fuß- und Radweg teilweise vorhanden
- Versorgungsfunktion für nördliche Kernstadt, jedoch räumliche Nähe zu Gewerbegebiet Nord
- Geringes städtebauliches Gewicht hinsichtlich der Verkaufsfläche (rd. 3,2%)
- Angebotsschwerpunkt: Nahrungs- und Genussmittel sowie Blumen, zoologischer Bedarf, dadurch Fokus auf kurzfristigen Bedarfsbereich, geringes Angebot im mittelfristigen Bedarfsbereich
- Breiter Mix an zentrenergänzenden Funktionen (insb. medizinische Angebote und Gastronomie)

Prüfkriterien	
städtebaulich integrierte Lage	○ ○ ●
mindestens ein größerer Nahversorgungsbetrieb	○ ○ ●
Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus	○ ○ ●
städtebauliches Gewicht	○ ○ ●
zentrenergänzende Funktionen	○ ○ ●
Entwicklungsmöglichkeiten (Potenzialflächen)	○ ● ○
Eignung als Nahversorgungszentrum	○ ○ ●
Eignung als Stadtteilzentrum	○ ● ○

Quelle: Darstellung und Berechnung Stadt + Handel; Bestandsdaten: Erhebung Stadt + Handel 002/2023;

Fazit

- Seit 2009 **deutlicher Rückgang der Geschäfte**
- Seit 2009 **leichter Rückgang der Gesamtverkaufsfläche**, seit 2016 jedoch **stärker**
- hoher Anteil der Verkaufsflächen der zentrenrelevanten und nahversorgungsrelevanten Sortimente **an städtebaulich integrierten Standorten (inkl. ZVB)**
- Aber auch **in einigen innenstadtrelevanten bzw. nahversorgungsrelevanten Warengruppen größere Verkaufsflächenanteile** an **autokundenorientierten Standorten (insb. Gewerbegebiet Nord)**
- **Gut ausgestattete Ortskerne** Vöhrum und Stederdorf, Ausweisung als Nahversorgungszentrum denkbar
- Bereiche **Woltorfer Straße** und **Celler Straße** weisen Nahversorgungsfunktionen auf, Merkmale eines ZVB sind weitgehend erfüllt
- **Unterschiedlich geprägte** Sonderstandorte, Bereich Wiesenstraße weist insb. Nahversorgungsfunktionen und teilweise Merkmale eines ZVB auf
- Insgesamt trotz Rückgänge vergleichsweise **gute Verkaufsflächenausstattung** (u.a. großformatige Fachmärkte)
- Im Saldo **leichter Kaufkraftzufluss**, jedoch nach Sortimentsbereich sehr unterschiedlich ausgeprägt
- Erstarken des **Online-Handels** auch in Peine deutlich spürbar
- Aspekt **Innenstadt als multifunktionales Zentrum** wird zunehmend wichtiger

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL

Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH
info@stadt-handel.de
www.stadt-handel.de
Amtsgericht Dortmund
Handelsregisternummer
HRB 33826
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund
Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg
Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe
Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig
Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43